

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



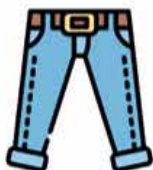
GAIBERG

61. Jahrgang

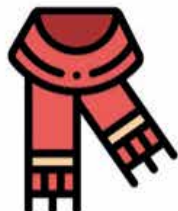
18. März 2022

Nr. 11

Kindersachen-Flohmarkt



Samstag
26. März
13:30 Uhr
Elsenzhalle



www.familienzentrum-bammental.de

Familienzentrum · Hauptstrasse 65 · 69245 Bammental · Tel.: 06223 / 97 25 470 · E: info@fz-bammental.de



Frühlingsfest im Kiga Kleine Helden

**Im Anschluss an den Sommertagsumzug
am 27.03.22 gegen 14:30 Uhr möchten wir Sie
herzlich in den Kindergarten „Kleine Helden“ einladen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.**

**Gegen 16:00 Uhr findet ein
Frühlings-Singkreis der Kinder statt.**

**Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!**

**Kiga "Kleine Helden"
Vertusplatz 2
69245 Bammatal**

Fällt bei Regen aus

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis folgt den Vorgaben des Landes und passt die Anzahl der Impftermine dem tatsächlichen Bedarf an

Flüchtende aus der Ukraine können an allen Standorten ohne Termin geimpft werden

Momentan koordiniert das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg für das Land Baden-Württemberg 16 mobile Impfteams, die für mobile Einsätze, aber auch an den Standorten der dauerhaften Impfkationen (DIA) eingesetzt werden. Daneben betreibt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in eigener – kommunaler – Verantwortlichkeit im Auftrag des Landes Baden-Württemberg weitere mobile Impfteams bzw. die Impfstützpunkte in Heidelberg, Sinsheim, Weinheim und Hockenheim.

Seitens des Landes Baden-Württemberg wurde nunmehr mitgeteilt, dass die kommunalen Strukturen voraussichtlich ab 1. April 2022 bedarfsangepasst reduziert werden sollen. Die Tätigkeit der an die Universitätskliniken im Land angegliederten Mobilteams soll in einem nächsten Schritt zum 30. April 2022 eingestellt werden. „Aufgrund dieser Entwicklung müssen nun auch wir in unserem Zuständigkeitsbereich sowohl die Zahl der Standorte als auch die Kapazitäten anpassen“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Im Laufe des Monats März werden folgende Impfangbote eingestellt: So wird am DIA-Standort Leimen am Donnerstag, 17. März 2022, das letzte Mal geimpft. Auch die Impfstützpunkte Weinheim (letzter Impftag ist am Samstag, 19. März 2022) und Hockenheim (letzter Impftag: Sonntag, 20. März 2022) wer-

den geschlossen. Durch diese Reduzierungen der Kapazitäten ergeben sich ab 1. April 2022 folgende Impfangbote im Rhein-Neckar-Kreis:

Standort	genaue Adresse	Öffnungstage
Sinsheim (ehem. Kreisimpfzentrum)	Breite Seite 3, 74889 Sinsheim	täglich
Heidelberg (PHV)	South Gettysburg Avenue 45, 69124 Heidelberg	täglich
Bammatal (Foyer der Elsenzhalle)	Vertusplatz 1, 69245 Bammatal	Montag (vormittags) Freitag (nachmittags)
Heddesheim (Jugendhaus)	An der Fohlenweide 5, 68542 Heddesheim	Montag (vormittags) Mittwoch (nachmittags)
Wiesloch (Foyer in der Sporthalle am Stadion)	Parkstraße 5, 69168 Wiesloch	Montag (nachmittags) Freitag (vormittags)
Eberbach (ehem. Bodenfachmarkt)	Güterbahnhofstraße 15, 69412 Eberbach	Dienstag (vormittags) Donnerstag (nachmittags)

Vormittags sind die Angebote von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet; nachmittags von 13 bis 18.30 Uhr. In den Impfstützpunkten Rhein-Neckar (Heidelberg PHV) sowie Sinsheim können Impftermine in der Zeit von 7 bis 20 Uhr gebucht werden.

Ende April wird dann voraussichtlich auch der Betrieb der DIA-Standorte in Bammatal, Heddesheim und Wiesloch eingestellt. Es ist beabsichtigt, mit den ab dem 1. Mai 2022 zur Verfügung stehenden Kapazitäten noch die Impfstützpunkte in Heidelberg und Sinsheim sowie den DIA-Standort Eberbach zu betreiben – allerdings auch nur mit entsprechend eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Dezernentin betont, dass trotz der angepassten Vorgaben auf Landesebene bis Ende April auch weiterhin hinreichende Kapazitäten für mobile Impfeinsätze etwa in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen oder für niederschwellige Impfangbote bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Unter der Adresse mobiles-impfen@rhein-neckar-kreis.de können Termine angefragt und vereinbart werden.

Nicht zuletzt wegen der niedrigen Corona-Schutzimpfungsquote ukrainischer Staatsangehöriger, hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zudem beschlossen, dass an allen Standorten in seinem Zuständigkeitsbereich ab sofort alle Flüchtenden aus der Ukraine mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland ohne Terminvereinbarung eine Corona-Impfung erhalten können.

Hintergrundinfos:

Gesamtzahl Impfungen im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis:

KW 9 / Woche vom 28.2. - 06.03.2022: 1.402 Impfungen

KW 8 / Woche vom 21.2. - 27.02.2022: 1.713 Impfungen

KW 7 / Woche vom 14.2. - 20.02.2022: 2.349 Impfungen

KW 6 / Woche vom 07.2. - 13.02.2022: 2.964 Impfungen

Gesundheitsamt

Genesenen- und Absonderungsnachweise werden nicht mehr postalisch verschickt

Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, stellt nach dem Wochenende den automatisierten postalischen Versand von Genesenen- und Absonderungsnachweisen ein. Stichtag ist der kommende Sonntagabend, 13. März. „Da das Land und der Bund inzwischen andere Möglichkeiten zur Bereitstellung von Absonderungs- und Genesenen-Nachweisen geschaffen haben und wegen der nach wie vor enorm hohen Zahl an Neuinfektionen können wir diese freiwillige Serviceleistung leider nicht mehr anbieten. Wir müssen uns derzeit auf unsere Kernaufgaben konzentrieren und obendrein sparen wir noch beträchtliche Mengen an Papier“, erklärt die stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Anne Kühn.

Das Gesundheitsamt weist daraufhin, dass der PCR-Befund selbst als Genesenen-Nachweis gilt. Diesen Befund erhält jede positiv getestete Person direkt von der Institution, bei der der Abstrich vorgenommen wurde. Zusätzlich ist es möglich, nach dem Ende der Isolation den Laborbefund zusammen mit dem Personalausweis bei einem Arzt oder in einer Apotheke vorzulegen. Diese können damit ebenfalls einen Genesenen-Nachweis ausstellen. Adressen ausstellender Apotheken gibt es unter www.mein-apothekenmanager.de. Wer ein positives PCR-Test-Ergebnis erhält, gilt ab dem 28. Tag danach als genesen. Der Genesenen-Status ist derzeit drei Monate lang gültig. Der positive PCR-Testnachweis gilt zudem auch als Absonderungsnachweis zum Beispiel für den Arbeitgeber. Die entsprechende Absonderungszeit ergibt sich automatisch aus der aktuellen CoronaVO Absonderung des Landes Baden-Württemberg.

Mittels PCR positiv getestete Personen, die dennoch eine Absonderungsbescheinigung benötigen, erhalten diese auf Antrag vom Gesundheitsamt. Anträge sind unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum per E-Mail an covid19@rhein-neckar-kreis.de oder unter der Telefonnummer 06221/522-1891 möglich.

Landratsamt rät, geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die privat untergebracht sind, bei der zuständigen Kommune zu melden

„Service-Point Ukraine“ im Heidelberger Czernyring 22/12 als Anlaufstelle zur Klärung ausländerrechtlicher Fragen Impfangebot vor Ort

Vor dem Hintergrund der vielen Menschen, die vor dem brutalen Krieg Putins flüchten, hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Vorbereitungen und Maßnahmen zur strukturierten Aufnahme von Flüchtenden getroffen. Die zu erwartende große Anzahl geflüchteter Menschen aus der Ukraine wirft natürlich viele Fragen auf. Eine der dringlichsten sind si-

cherlich die, wo diese Menschen vorläufig untergebracht werden können, wo sie welchen Aufenthaltstitel erhalten und welchen Leistungsbezug sie beantragen können.

„Sofern geflüchtete Menschen aus der Ukraine einen Hinwendungsort bei Verwandten oder Bekannten haben, können sich diese regelmäßig bis zu 90 Tage dort visumsfrei aufhalten und unterliegen grundsätzlich keiner Meldepflicht“, informiert die Ordnungsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Es wird jedoch zu einer Meldung bei der zuständigen Meldebörde, also der jeweiligen Kommune, geraten. Eine Anmeldung dieses Personenkreises ist nämlich nicht zuletzt deshalb sinnvoll, weil so ein entsprechender Überblick über die geflüchteten Menschen aus der Ukraine möglich ist, die sich tatsächlich im Kreis aufhalten. Zudem sind nur so erste Schritte im ausländer- und leistungsrechtlichen Verfahren möglich. Von den Meldebehörden werden die Daten in einem automatisierten Verfahren an die jeweils zuständigen Ausländerbehörden weitergeleitet. Ukrainische Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige, die vor dem 24. Februar 2022 ihren Aufenthalt in der Ukraine hatten, erhalten einen Aufenthaltstitel nach § 24 Aufenthaltsgesetz (Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz), sofern sie am oder nach dem 24. Februar (Tag des Kriegsbeginns) aus der Ukraine vertrieben wurden. Zur unbürokratischen Ermöglichung von legaler Einreise und Aufenthalt ukrainischer Staatsangehöriger hat das Bundesministerium des Inneren und für Heimat eine Ministerverordnung erlassen. Diese ermöglicht – unabhängig vom Vorliegen eines biometrischen Passes – eine Überbrückung der aufenthaltsrechtlichen Situation bis zur Erteilung von Aufenthaltstiteln nach § 24 AufenthG. Mit Äußerung eines Schutzgesuchs bzw. mit Erteilung eines Aufenthaltstitels nach § 24 AufenthG sind die geflüchteten Personen leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Damit verbunden sind unter anderem auch entsprechende Krankenhilfeleistungen.

Handlungsleitfaden für Kommunen und Service-Point für Flüchtende
Das Ordnungsamt des Rhein-Neckar-Kreises erarbeitet auf dieser Basis für die kreisangehörigen Kommunen derzeit einen entsprechenden Handlungsleitfaden, in welchem insbesondere die wichtigsten Fragen im Kontext „Unterkunft, Aufenthalt und Leistungsgewährung“ beantwortet werden.

Zusätzlich hat das Landratsamt im Czernyring 22/12 in Heidelberg (Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis) einen „Service-Point Ukraine“ eingerichtet. Hier können ab Montag, 14. März, montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr entsprechende Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgegeben sowie grundsätzliche Fragen zur Leistungsgewährung und Unterbringung besprochen werden. Hierfür stehen zunächst auch Dolmetscherinnen und Dolmetscher zur Verfügung. Zudem ist ein Mobiles Impfteam montags bis freitags jeweils von 9 bis 15.30 Uhr vor Ort.

Im „Service-Point Ukraine“ sollten in den kommenden Tagen und Wochen vorzugsweise zunächst die Personen vorsprechen, die nicht in einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes registriert worden sind und die Gewährung von Leistungen beantragen wollen. Zudem ist die Anlaufstelle bezüglich der ausländerrechtlichen Fragestellungen in erster Linie für geflüchtete Menschen gedacht, für die das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zuständig ist. Für Flüchtende in Großen Kreisstädten sind die dortigen Ausländerbehörden für die Erteilung der entsprechenden Aufenthaltstitel zuständig.

Für den Zutritt zum Service-Point des Kreises im Czernyring ist das Tragen einer Schutzmaske (FFP2, KN95 oder N95) verpflichtend. Ein 3G-Nachweis ist nicht erforderlich.

Earth Hour 2022 – Licht aus. Klimaschutz an.



13 Elsenzgemeinden beteiligen sich an der weltweiten Aktion



Am Samstag, den 26. März 2022, findet um 20:30 Uhr die diesjährige Earth Hour statt – die weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus werden zum 15. Mal Millionen Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ (Gemeindepsychiatrisches Zentrum) - Hilfe und Beratung für psychisch Kranke - Wiesloch, Heidelberger Str. 51, Tel. 06222 8019/**Außersprechstunde Neckargemünd:** Prinz Carl, Hauptstr. 56, Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 06223 861227

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg

Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 18.03.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Samstag, 19.03.: Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Straße 18, Schönau Tel. 06228 412

Sonntag, 20.03.: Apotheke in den Brunnenwiesen 4, Bammmental Tel. 06223 49431

Montag, 21.03.: Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

Dienstag, 22.03.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

Mittwoch, 23.03.: Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

Donnerstag, 24.03.: Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammmental Tel. 06223 95170

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen. Bereits zum siebten Mal heißt es auch in den Elsenzgemeinden „Licht aus!“. Unter den fast 400 deutschen Kommunen werden auch die Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach in diesem Jahr wieder gemeinsam mit **Epfenbach, Eschelbronn, Leimen-Gauangelloch, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckargemünd, Neidenstein, Spechbach und Zuzenhausen** dabei sein. Mit der gemeinsamen Abschaltung der Straßenbeleuchtung soll ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt werden.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt über die Netzleitstelle der Syna GmbH in der Zeit von 20:30 bis 21:30 Uhr auf Nachfrage der Gemeinden im Versorgungsgebiet. „Die Earth Hour schärft das Bewusstsein für wichtige Themen wie Klima- und Umweltschutz, die auch bei uns höchste Priorität genießen. Daher unterstützen wir die Kommunen gerne bei der Aktion“, betont Michael Meyle, Regionalleiter Süd. Die Schaltung der Straßenbeleuchtung ist dabei nur gesamt möglich, einzelne Gemeinden oder gar Ortsteile sind nicht separat aus der Ferne zu steuern. Die Systemstabilität beziehungsweise die Versorgungssicherheit des Stromnetzes ist dadurch jedoch in keiner Weise gefährdet. In dieser Zeit ist von Störmeldungen abzugehen. Private Haushalte sind von der Abschaltung nicht betroffen. Alle Autofahrer sind in dieser Zeit um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Die Aktion ist symbolisch zu sehen, denn in der Zeit der Abschaltung werden im Versorgungsgebiet des Netzbetreibers nur rund 650 Kilowattstunden eingespart. Das entspricht in etwa dem Stromverbrauch einer dreiköpfigen Familie in zwei Monaten. „Die geringe Ersparnis ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die beteiligten Kommunen bereits in großen Teilen auf energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet haben“, erklärt Meyle weiter.

Jeder kann sich an der Earth Hour beteiligen und für eine Stunde in der eigenen Wohnung die Beleuchtung abschalten. Unter www.wwf.de/earth-hour gibt es weitere Informationen und Ideen zur Beteiligung.

Richtige Richtung für die Mülltonne

Abfallbehälter vor der Leerung immer mit Griff zur Straßenseite stellen



Die AVR Kommunal AöR weist darauf hin, die Abfallbehälter so aufzustellen, dass die Deckelöffnung zum Grundstück zeigt und die Räder und der Griff zur Straße weisen. Die Tonne sollte am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr morgens auf dem Gehweg bereitgestellt werden. Nur so kann die AVR Kommunal die Abfuhr des Behälters garantieren.

„Wie muss ich die Mülltonne zum Leeren an den Straßenrand stellen? Mit dem Griff oder mit der Öffnung zur Straße?“ Solche Fragen treffen bei der AVR Kommunal immer mal wieder ein. Gerhard Barthel, Bereichsleiter Entsorgungslogistik, erklärt, wie die Behälter richtig bereitgestellt werden: „Will man unseren Müllwerkern die Arbeit leichter machen, sollten die Behälter so aufgestellt sein, dass die Deckelöffnung zum Grundstück zeigt. Der Griff, den die Müllwerker zum Ziehen benutzen, zeigt zur Straße. So kann der Lader die Tonne schneller und leichter zum Müllfahrzeug heranziehen.“

Hintergrund dafür ist, dass die AVR Kommunal ausschließlich Müllfahrzeuge einsetzt, die mit zwei Mann besetzt sind. Neben dem Fahrer ist das Fahrzeug mit einem Lader besetzt, der die Tonnen zum Müllauto schiebt, sie leert und anschließend wieder zurückstellt.

Nachdem die Abfallbehälter entleert wurden, sind sie unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen. Sind Straßen, Wege oder Teile davon für die Sammelfahrzeuge, zum Beispiel aufgrund ihres Ausbauszustandes oder einer Baustelle, nicht befahrbar, so sollten die Abfallbehälter am Abfuhrtag an einem geeigneten und für das Abfuhrpersonal gut erreichbaren Standort bereitgestellt werden.

Die AVR Kommunal AöR bedankt sich für die Unterstützung.



Der Griff zeigt zur Straße – so können die Müllwerker die Tonne schneller zum Müllfahrzeug heranziehen und leeren. Foto: AVR Kommunal AöR

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Gymnasium Bammental

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 31.03.2022

Liebe Mitglieder unseres Freundeskreises, durch Ihre Treue zum Freundeskreis, Ihre Mitgliedschaft und Spenden war es uns auch in den vergangenen zwölf Monaten wieder möglich, die Schule bei Auszeichnungen, Veranstaltungen, notwendigen und bereichernden Anschaffungen sowie im sozialen Bereich zu unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie, sei es für Ihre Mitgliedschaft, Sach- oder Geldspenden oder für Ihr persönliches Engagement.

Dank veränderter Pandemiebestimmungen findet unsere Mitgliederversammlung satzungsgemäß am Donnerstag, den 31.03.2022 um 20.00 Uhr in Raum 009 des Gymnasium Bammental statt.

Wir laden Sie dazu alle ganz herzlich ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung + Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021 und der Tagesordnung – 2. Bericht der 1. Vorsitzenden – 3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer – 4. Aussprache zu den Berichten – 5. Entlastung des Kassiers – 6. Entlastung des Vorstandes – 7. Wahlen • 1. Vorsitzende/Vorsitzender • Kassenwart • Kassenprüfer/in • 4 Beisitzer/Beisitzerin – 8. Anträge der Mitglieder – 9. Anträge der Schulleitung – 10. Verschiedenes

Bitte scheuen Sie sich nicht, Anträge, Vorschläge und Ideen zur Bereicherung dieser Sitzung bis zum 29.03.22 schriftlich unter freundeskreis@gymnasium-bammental.de einzureichen

Bitte beachten Sie die 3G Regeln! Bringen Sie bitte entsprechende Nachweise mit – vielen Dank!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

So viel du brauchst...

So viel Du brauchst – Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Diese Woche: ZEIT für LEBENSMITTELVERRACKUNG

Raten Sie einmal: Das Wievielfache unseres Körpervolumens werfen wir im Durchschnitt pro Jahr an Plastikverpackungen in den Müll? Das 10 bis 15-fache! Nur ein kleiner Teil davon wird so recycelt, dass ein neues Produkt entsteht. Der größere Teil wird verbrannt. Zudem gelangen Plastik-

verpackungen ins Meer. Wenn wir so weitermachen, werden bis zum Jahr 2050 mehr Plastikteile als Fische in den Meeren schwimmen. Erschreckend, zumal Plastikmüll sich über Jahrhunderte kaum abbaut.

IN DIESER WOCHE: • vermeide ich Müll, indem ich Waren unverpackt einkaufe oder meine eigene Verpackung mitbringe: beim Einkaufen auf dem Markt, beim Erzeuger, im Unverpackt-Laden • verwende ich beim Einkauf eine Stofftasche für Backwaren, Gemüsesäckchen, verschließbare Glasschalen für Wurst und Käse sowie Mehrweg-Becher, wenn ich unterwegs bin • kaufe ich nur Produkte in umweltfreundlichen Verpackungen, z. B. Papier und Karton statt Kunststoff und Blisterpackungen • trenne ich die Verpackungen, damit sie möglichst sortenrein dem Recycling zugeführt werden • überlege ich mir, wie ich Geschenke liebevoll mit Naturmaterialien oder Papier und Stoffresten einpacken kann



Evangelische Kirchengemeinde Bammantal

Ev. Pfarramt Bammantal, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 17. März: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 bis 16.30 Uhr Café „Alte Kirchenbank“ mit Verkauf von Eine-Welt-Waren und Bananen, 15.30 Uhr ev. Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach

Freitag, 18. März: 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche

Sonntag, 20. März: 18.00 Uhr ök.. Gottesdienst zum Bibelsonntag in der ev. Kirche

Montag, 21. März: 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 23. März: 15.00 Uhr Konfi- Treff Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Treff Gruppe 2, 18.15 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 24. März: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 bis 16.30 Uhr Café „Alte Kirchenbank“ mit Verkauf von Eine-Welt-Waren und Bananen

Freitag, 25. März: 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr und Freitag, 10.00-13.00 Uhr. Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon ist sicher anzutreffen freitags von 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sonntag, 20. März (Okuli): 11.00 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikant Dr. Peter Bueß

Sonntag, 27. März (Lätare): 10.00 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon



Quelle: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter dem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2022 lautet: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Termine mit Pfarrerin Franziska Gnädinger nach Vereinbarung – auch gerne per Telefon.

Freitag, 18. März: 17.00 Uhr Die Konfirmanden treffen sich zum gemeinsamen Konfirmandenwochenende im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 20. März (Okuli): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der evangelischen Kirche – Kollekte für die Bewältigung sozialer Fragen der Corona-Pandemie

Dienstag, 22. März: 19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 23. März: 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 20.00 Uhr Expedition zum Ich: eine gemeinsame Entdeckungsreise durch die Bibel im Gemeindehaus

Donnerstag, 24. März: 18.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der kath. Kirche

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Die Kirche ist am Sonntag geöffnet und lädt zum Gebet für den Frieden in der Ukraine ein.

Am kommenden Sonntag Lätare, 27. März, feiern wir um 9.30 Uhr in unserer Kirche „Jubelkonfirmation“. Alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in Wiesenbach Konfirmation gefeiert haben, wurden hierzu eingeladen. Gemeindeglieder, die nicht in Wiesenbach konfirmiert wurden und gerne mitfeiern möchten, können sich bis noch bis morgen, Montag, 21. März beim evang. Pfarramt Wiesenbach anmelden.

Expedition zum Ich:

eine gemeinsame Entdeckungsreise durch die Bibel.

Die Passionszeit bietet sich dafür an. Jeweils am Mittwoch, den 23.3., 30.3. und 6.4. um 20.00 Uhr mit Pfarrerin Franziska Gnädinger und Pfr.i.R. Albrecht Herrmann. Durch den Dschungel biblischer Geschichten führt Klaus Douglass. Fabian Voigt gestaltet die kreativen Seiten der Expedition. Von ihnen lassen wir uns inspirieren.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt Wiesenbach an.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammantal, Tel. 489010, Fax 489011, bammantal@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Pfarrer Tobias Streit, Tel. 06223 3200, t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

CORONAHINWEIS: Alle Richtlinien für die Corona Maßnahmen finden Sie unter www.ebfr.de/corona

Ukrainehilfe in der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Ministrantinnen und Ministranten, sowie allen Pfadfinder*innen und Helfer*innen für die große Mithilfe bei der Sammelaktion für die Menschen in Not in der Ukraine sagen!

Insgesamt konnten 6 LKWs mit Sachspenden an die ukrainische Grenze gefahren werden. Ein herzliches Dankeschön allen Spender*innen! Derzeit finden immer Menschen aus der Ukraine in unseren Gemeinden eine Unterkunft. Auch von der katholischen Kirche wollen nun hier gezielt allen Notleidenden in unseren Orten helfen. Hierzu sammeln wir ab sofort Geldspenden. Mit dem Geld wollen wir den geflüchteten Menschen in Not helfen können. Da wir derzeit jedoch nicht genau wissen, was die Menschen benötigen, wollen wir sinnvoll und zielorientiert helfen können. So können wir auch gezielt Unterstützung leisten und beispielsweise Kinderspielzeug, Hygienebedarf, Gutscheine etc. kaufen. Wenn Sie ebenfalls mithelfen wollen, dann können Sie gerne eine Spende an folgende Bankverbindung überweisen:

Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Volksbank Neckartal

IBAN: DE29 6729 1700 0028 3591 01

BIC: GENODE61NGD

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE20 6725 0020 0009 2352 13

BIC: SOLADES1HDB

Bitte als Verwendungszweck folgendes angeben: Ukrainehilfe in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, dann wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrbüros. Bei einem Betrag bis 200 EUR reicht i.d.R. der Kontoauszug. Allen Spender*innen schon im Voraus ein herzliches Dankeschön!



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt Tel. 489010, Fax 4890111, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Bürozeiten BTL: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.00 h, Di 17.00 - 19.00 h

Freitag, 18. März: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ)

Sonntag, 20. März – 3. Fastensonntag: 11.00 BTL Eucharistiefeier (S), 18.00 BTL ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche zum Bibelsonntag

Freitag, 25. März – Verkündigung des Herrn: 8.30 BTL Eucharistiefeier + Evelyn Vierling (SZ)

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag (Laetare): 19.00 BTL Complet in der kath. Kirche

COMPLET - GESUNGENE ABENDANDACHT



Sonntag, 27. März um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Die Completschola Bammental, lädt Sie ein, gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen zur Nacht zu bitten. Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet. Das Nachtgebet nennt sich Complet, von lateinisch complere = (an-/er-) füllen, vollenden. Die Complet bietet Gelegenheit zum Mitsingen und Mitbeten, sowie auch Raum für Stille und Besinnung auf den Tag.



Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / **Jungpfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Pfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Rover:** Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Freitag, 18. März: 18.30 GB Eucharistiefeier (S)

Samstag, 26. März: 18.00 GB Eucharistiefeier zum Laetaresonntag (4. Fastensonntag) (S)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

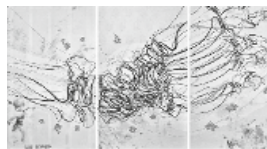
Pfarramt Hauptstr. 54, Tel. 4410, wiesenbach@kath-neckar-elsenz.de

Donnerstag, 17. März: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier + für alle verst. u. leb. Ang. der Familien Wüst und Eiler (TS)

Donnerstag, 24. März: 18.30 WB ökum. Impuls zur Vorbereitung auf Ostern

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag (Laetare): 11.00 WB Eucharistiefeier zum Laetaresonntag (TS)

Ökumene – Fastenzeit, Vorbereitung auf Ostern



Einen besonderen Akzent in der Fastenzeit wollen wir gemeinsam, ev. und kath. Christen, am Donnerstag, den 24. März um 18.30 Uhr in der kath. Kirche setzen. In den Wochen vor Ostern hören wir immer wieder das Wort „Wandlung“. Wandlung vom Tod zum Leben. Ja, das wünschen wir uns alle. Dass sich etwas ändert, dass ich mich ändere. Wir wünschen uns viel, haben Vorsätze. Oft merken wir dann aber wieder, wie wir mutlos und kraftlos werden. So erbitten wir in diesem ökum. Gottesdienst Gottes Beistand, Jesu Mitgehen und die Kraft des Geistes, um als Einzelne und als Gemeinschaft mutige Zeichen der Umkehr zu setzen.

Werktagsgottesdienste: Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, den 17. März um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.

Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer 45 Minuten vor den Werktagsgottesdiensten (ab 17.45 Uhr), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.



Bildungswerk Bammental



Das Bildungswerk-Team Bammental lädt zum nächsten Vortrag per ZOOM ein:

Ordensleben im Laufe der Kirchengeschichte

Pater Dr. Benedikt Pahl OSB

Donnerstag, 17. März 2022, 19.30 Uhr, Vortrag per ZOOM

Christus hat keinen Orden gegründet, aber Menschen in verschiedener Weise in seine Nachfolge gerufen. Die geistlichen Gemeinschaften der Orden haben in der Geschichte des Christentums eine besondere Rolle gespielt und oft Anstöße zur Erneuerung der Kirche gegeben. Sie sind auch heute noch lebendig. Aber wie entstanden sie, wie war ihre Entwicklung und auf welche zeitbedingten Herausforderungen haben sie geantwortet? Vier Orden, nämlich die Benediktiner, die Franziskaner, die Dominikaner und die Jesuiten wollen wir herausgreifen, um einige Spezifika zu beleuchten. Die Ordensgründer haben auf je eigene Weise Gemeinschaften gegründet, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen sollten. Voll Dankbarkeit dürfen wir in unserer unstillen Zeit mit vielen Irritationen in der Kirche auf eine Tradition schauen, die Mut macht für ein Engagement aus christlicher Hoffnung, damit Gottes Reich unter uns wachse und der Friede Christi allen Menschen guten Willens zuteilwird.

Anmeldung erforderlich: bildungswerk.bammental@web.de

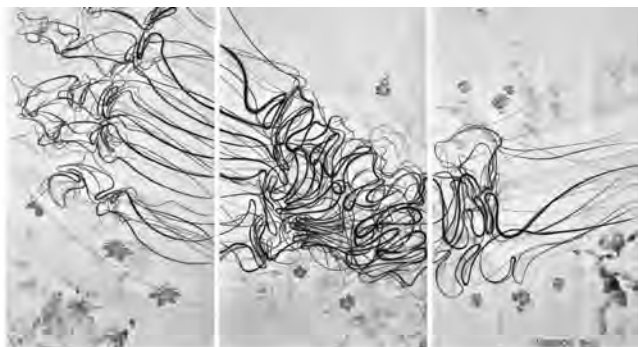
Dieser Vortrag wird per ZOOM gehalten. Alle angemeldeten Personen erhalten rechtzeitig die Zugangsdaten.



Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Bammental

Mennonitengemeinde
Neuapostolische Kirchengemeinde
Katholische Kirchengemeinde
Evangelische Kirchengemeinde



Einladung zum ökumenischen Fastenimpuls
Donnerstag, den 24.03.2022
um 18.30 Uhr,
kath. Kirche St. Michael Wiesenbach

setzen. In den Wochen vor Ostern hören wir immer wieder das Wort „Wandlung“. Wandlung vom Tod zum Leben. Ja, das wünschen wir uns alle. Dass sich etwas ändert, dass ich mich ändere. Wir wünschen uns viel, haben Vorsätze. Oft merken wir dann aber wieder, wie wir mutlos und kraftlos werden. So erbitten wir in diesem ök. Gottesdienst Gottes Beistand, Jesu Mitgehen und die Kraft des Geistes, um als Einzelne und als Gemeinschaft mutige Zeichen der Umkehr zu setzen.



Sonntag, 27.03.2022 Complet

Complet am Sonntag, den 27.03.2022 um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Bammental: Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet.

Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.

!!! Bei diesem Gottesdienst wird auf alle Hygienemaßnahmen geachtet. Die Schola wird in einer kleineren Besetzung singen.

Diese Complet wird aufgezeichnet und demnächst auf die Homepage der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz gesetzt.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 20. März 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. März 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 18.3.22, 18 Uhr, Evangelische Kirche

Gemeindeversammlung: Sonntag, 20.3.22, 10 Uhr, Leitung: Sophie Lapp-Jost, Andacht: Carmen Kern, Ort: Multifunktionsgebäude, Herbert-Echner-Platz 1

Wir beten für den Frieden

Die Bammentaler Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) hat bei ihrem Treffen am 8.3.21 beschlossen, ab sofort wieder jeden Freitag um 18 Uhr zum Friedensgebet in die evangelische Kirche einzuladen. Die Gebete werden abwechselnd aus den Gemeinden gestaltet. Zur ACK gehören alle Bammentaler Kirchen: Evangelische Kirchengemeinde, Katholische Pfarrei St. Dionys, Neuapostolische Kirche und Mennonitengemeinde.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

Internet-Adressen: Bammental: www.bammental.de
Wiesenbach: www.wiesenbach-online.de
Gaiberg: www.gaiberg.de

Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

Druck, Anzeigen und Vertrieb
metropolmedia Häß OHG · Industriestr. 27 · 69245 Bammental · Telefon 06223 8664050 · E-Mail: info@metropol.media

Abonnentenpreis: jährlich: 24,- Euro

Kündigung: Halbjährlich zum Quartalsende



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 24.03.2022, um 19:30 Uhr**, findet eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 17.02.2022
3. Sanierung Garagen Rathaus - Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage
4. Lufttechnische Anlagen - Vergabe von Bauleistungen
 - a) Schulzentrum - Installation von dezentralen Lüftungsgeräten
 - b) Regenbogenkindergarten - Installation von dezentralen Lüftungsgeräten
 - c) Kindergarten Kleine Helden - Installation von dezentralen Lüftungsgeräten
5. Sanierung Festplatz Schwimmbadstraße - Vergabe von Bauleistungen
6. Bauvoranfrage Flurstück Nummer 5749, Ringstraße 40 - 2 stöckiger Anbau von Aufenthaltsräumen
7. Waldschwimmbad
 - Haus- und Badeordnung
 - Gebührensatzung
 - E-payment/Ticketing
8. Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/2023 am Gymnasium und an der Elsenztschule
 - Information über die Schülerzahlen
 - Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Einrichtung einer 4. Eingangsklasse in der 5. Jahrgangsstufe am Gymnasium
9. Satzung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2022
10. Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und Bammental
11. Zukunftskonzept Gemeindebücherei
12. Sachstand Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
13. Mitteilungen der Verwaltung
14. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
15. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 15. März 2022

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

23.03.2022 Rosemarie Rößler

70 Jahre

FUNDSACHE

Gold Armband für Kinder mit Käfer, Bürgerbüro, Tel. 9530-950

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Ortsverband Bammental

Treffen der CDU

Bürgervereinigung im FC Clubhaus

am Sonntag, den 20. März um 19.30 Uhr

Auf kommenden Sonntag, den 20. März um 19.30 Uhr lädt die CDU/Bürgervereinigung Bammental zum nächsten Treffen ins FC Clubhaus, Schwimmbadstraße 15, ein. Dabei geht es um eine Diskussion im Vorfeld der nächsten Gemeinderatssitzung. Zudem werden wir diskutieren, wie die Politik der Bundes-CDU nach dem Angriff des russischen Präsidenten Wladimir Putin auf die Ukraine aussehen sollte.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

ASC

Radverbindung zwischen Gaiberg und Bammental nimmt den nächsten Schritt

In den letzten Jahren haben sich die CDU Verbände aus Gaiberg und Bammental gemeinsam mit dem örtlichen Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte mit den beiden Gemeindeverwaltungen mit Nachdruck für eine Verbesserung der Radverbindung zwischen Gaiberg und Bammental eingesetzt. So konnten auf Antrag der CDU Bammental Mittel in den Haushalt eingestellt werden, der Gaiberger CDU-Vorsitzende und stellvertretende Bürgermeister Matthias Volkmann entwickelte mehrere Varianten der Route, die mehrfach abgefahren wurden, zudem steht



Bild: C. Fischer

Schütte im regelmäßigen Austausch mit dem Regierungspräsidenten. Die Gemeinde Gaiberg beauftragte eine Grobplanung, mit der erste Schritt für einen Zuschuss beantragt werden konnte.

Jetzt hat das Projekt den nächsten Schritt genommen; die Verbindung Bammental-Gaiberg wurde in das Förderprogramm des Landes-Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetzes (LGVFG) aufgenommen. Das ist zwar noch keine endgültige Förderzusage aber die Entscheidung, dass die beteiligten

Gemeinden jetzt in die Detailplanung einsteigen können. Falls sich daraus ein förderfähiges Programm ergibt, fließt dann ein Zuschuss seitens des Landes, der mindestens 50% beträgt.

Gemeinsam freuen sich der Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte ebenso wie der Gaiberger CDU Vorsitzende Matthias Volkmann, dass mit dieser Aufnahme ein nächster Schritt in Richtung Realisierung genommen wurde. „Gerade mit E Bikes und Pedelecs werden Strecken nutzbar, auf denen bisher eher wenige Fahrradfahrer gefahren sind.“, so Volkmann, der zudem auf die vielen Schülerinnen und Schüler hinweist, die aus Gaiberger Bammmental und Schulen besuchen.

„Wir haben in den letzten Jahren viele Gespräche geführt auf Ebene der Gemeinden oder auch des Regierungspräsidiums. Daher freue ich mich, sehr dass wir hier jetzt einen Schritt weitergekommen sind.“, ergänzt Schütte.

Klar ist für beide, dass die Arbeit jetzt weitergeht und im nächsten Schritt eine detailliertere Planung erstellt werden muss.



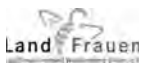
Freiwillige Feuerwehr Bammmental

Einsätze:

Die Feuerwehr Bammmental wurde am 01.03.2022 um 06.33 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehren Gaiberger und Leimen auf die Landesstrasse 600 kurz vor dem Ortseingang Lingental alarmiert. Auf Höhe des dortigen Landgasthofes brannte ein LKW der Müllabfuhr. Wir unterstützten mit unserem 2.400 Liter Tank des Löschfahrzeuges bei den Löscharbeiten und rückten anschließend wieder ein.

Die Feuerwehr Bammmental wurde am 05.03.2022 um 11.24 Uhr zu einer Nottüröffnung in die Oberdorfstraße alarmiert. Ein Kind war in einem PKW eingeschlossen und konnte diesen nicht selbstständig verlassen. Eine Tür des Fahrzeuges wurde mittels einem Metallblech geöffnet und das Kind anschließend wohl auf an die Mutter übergeben.

Zur Unterstützung für den Rettungsdienst wurden die Einsatzkräfte am Vormittag des 10.03.2022 um 08.09 Uhr alarmiert. Vom Rettungsdienst wurde zunächst eine Rettung mit der Drehleiter präferiert, wodurch parallel die Feuerwehr Neckargemünd alarmiert wurde. Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort war eine Rettung über diesen Weg jedoch nicht möglich. In Absprache mit dem Rettungsdienst wurde die Person schließlich mit dem Tragetuch aus dem Gebäude gerettet.



Landfrauenverein Bammmental

Hallo Ihr LandFrauen, da die Referentin am 17.03. leider nicht zu uns kommen kann, machen wir einen „Gebabbelt un gschwedzt“ Owet. Der wird bestimmt schön. gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am Freitag den 18.03.2022 findet unsere Monatsversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Züchterheim.



Theaterverein Goukelappe

Jahreshauptversammlung 2022

Liebe Mitglieder, die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 28. März 2022 um 20.00 Uhr im Vereinsraum in der TV-Halle statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung • 2. Bericht 1. Vorsitzender • 3. Kassenbericht • 4. Bericht der Kassenprüfer • 5. Aussprache zu den Berichten • 6. Entlastungen • 7. Wahlen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer, 2 Kassenprüfer) • 8. Theateraufführungen

und Aktionen in 2022 und darüber hinaus • 9. Mitgliederwerbung • 10. Verschiedenes

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Es gelten die 3G-Regeln gemäß Corona-Verordnung.

Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 25.03.2022 beim Vorstand eingereicht werden. Dr. Uwe Lay, 1. Vorsitzender

Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen Bammmental

Friedensgebete



Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Bammmental

Mennonitengemeinde
Mekapostolische Kirchengemeinde
Katholische Kirchengemeinde
Evangelische Kirchengemeinde

Die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in Bammmental (ACK) wird deswegen wieder regelmäßige Friedensgebete anbieten.

Ab sofort wird jeden Freitag ab 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Raum für Stille, Gebete, Kerzen und Lieder sein.

Reihum werden die Friedensgebete von der neuapostolischen Gemeinde, der mennonitischen Gemeinde sowie der evangelischen und katholischen Kirche inhaltlich geleitet.

Wir laden wir Sie alle herzlich ein. Unter Beachtung der geltenden Corona-Auflagen (derzeit mit Abstandsregel und FFP2-Maske) ist auch das Singen möglich. Bitte nehmen Sie teil, nutzen Sie dieses Angebot.

Für die vier christlichen Gemeinden

Ihr Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammmental

Theatergruppe „La Vita“

„La Vita“ meldet sich mit „Die Welle“ zurück



Endlich ist es soweit: Nach gut zwei Jahren Zwangspause durch die Pandemie, meldet sich die Theatergruppe „La Vita“ mit einem Aufführungswochenende Ende April zurück. Aufgrund des großen Erfolges im Jahre 2017, steht erneut das Stück „Die Welle“ in einer neu inszenierten Fassung auf dem Spielplan. Zum Inhalt:

1967 unterrichtet Ron Jones in einer Highschool nahe San Francisco Geschichte. Die Frage einer Schülerin, warum keiner versucht habe, den Holocaust zu verhindern, wo doch die Mehrheit der Deutschen keine Nazis waren, inspiriert ihn zu einem Experiment. Disziplin und Gemeinschaft werden als neue Tugenden in der Klasse eingeführt. Durch Instrumente wie Angstpropaganda, Manipulation und Suggestion, werden in den Schülern tief sitzende Mechanismen von Macht und Gehorsam in Gang gesetzt, die die Bereitschaft der Jugendlichen, im Rahmen einer vorgegebenen Ordnung, ohne moralische Erwägungen und Hinterfragungen zu funktionieren, offenbaren. Ron Jones: „Ich wollte, dass die Schüler erfahren, was es heißt, einer oder mehreren Personen Gehorsam zu leisten, aus Angst, ausgeschlossen, bestraft oder denunziert zu werden.“ Die durch ein geschickt inszeniertes Regelwerk ins Rollen gebrachte Bewegung, breitet sich schnell über die ganze Schule und sogar darüber hinaus aus. Kritische Schüler werden bedroht, ausgeschlossen und mundtot gemacht. Bald gerät das Experiment außer Kontrolle und es kommt zum Schlimmsten. Von Morton Rhuie zunächst als Roman zusammengefasst, sehen Sie die Theateradaption von Reinhold Tritt, die ebenfalls auf den Erfahrungen von Ron Jones während des Experiments basiert.

Kreativwerkstatt für Kinder

Hurra! Wir werkeln, nähen, basteln wieder mit euren Kindern. Mittwochs-Nachmittags von 15-18 Uhr ist die Kreativ-Werkstatt für Kinder wieder aktiv. Aktuell können maximal 8 Kinder an einer Werkstatt teilnehmen und ihr müsst sie über unsere Website anmelden, auf der wir ein Anmeldeformular freigeschaltet haben. Die Kreativ-Werkstatt gibt es kostenfrei, wobei wir uns nach wie vor über eine Spende dafür freuen. Bis Ostern brauchen wir von den teilnehmenden Kindern auch einen offiziellen Antigentest. Danach sehen wir weiter.

Für **Mittwoch, den 23. März**, hat Lisa eine Ton-Werkstatt mit den Kindern geplant. Da dürfen handgeformte Schälchen getöpft werden, was neben dem Spaß, den das Ganze macht, auch die Fingerfertigkeit fördert. Unter „Kunst-Kreatives“ auf unserer Website findet ihr das Anmeldeformular für die Kinder-Kreativwerkstatt.



Kunsttreff am Abend



Um 20:00 Uhr kommt am 22. März - wie jetzt wieder an jedem 4. Dienstag im Monat - der Kunsttreff zusammen. Und auch du bist uns dazu herzlich willkommen, wenn du dich für Kunst interessierst und selbst Kunstschaffende:r bist. Wir sprechen hier über unsere Arbeit und Kunst im allgemeinen, tauschen uns aus und planen auch wieder die eine oder andere Ausstellung unserer Werke. Über neue Teilnehmer:innen würden wir uns ausgesprochen freuen.

Der Treff ist kostenfrei und du kannst ohne Anmeldung einfach hinzukommen.

Info unter franziska.morgner@fz-bammental.de

Buchclub online



Und auch gelesen wird wieder. Der junge Buchclub trifft sich online am Freitag, 25. März, um 17:30 Uhr, um über Walter Moers' Roman DIE STADT DER TRÄUMENDEN BÜCHER zu sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos, es geht um die Freude am Buch und am Lesen generell. Das Besondere: Schüler:innen ab 13 und Erwachsene treffen sich hier gemeinsam. Es geht um Meinung, um Ideen, die einem der Text gibt, um Merkwürdigkeiten und Dinge, die uns auffallen. Kein Zerpfücken, Kein Interpretieren. Spaß am Lesen. Gemeinsam legen wir dann die nächste Lektüre fest. Den Teilnahme-link bekommt ihr bei konstanze.keller@fz-bammental.de

Kindersachen-Flohmarkt

Am Samstag, 26. März

von 13:30 bis 15:30

in der Elsenzhalle



Samstag
26. März
13:30 Uhr
Elsenzhalle



Samstag
26. März
13:30 Uhr
Elsenzhalle

www.familienzentrum-bammental.de

Hauptstraße 65 • 69245 Bammental • 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de

Die Aufführungen werden am Freitag und Samstag, den 22. und 23. April 2022 um 20 Uhr, sowie am Sonntag, den 24. April 2022 um 16 Uhr in der TV-Halle Bammental stattfinden. Karten sind ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung Staiger, Bürosysteme Bammental (BSB), Sonnenstudio „Sun-Relax“ Wiesenbach. Im Internet unter kontakt@lavita-bammental.de sowie bei Edith Flory (Tel. 0171 6511991) können Sie ebenfalls Karten vorbestellen. Genauere Informationen zu den Aufführungen werden folgen. Wir freuen uns, Sie nach so langer Zeit endlich wieder zu einem spannenden Theaterabend begrüßen zu dürfen.



Sängerbund Reilsheim-Bammental

Frühlingsfest 2022

Liebe Sängerinnen und Sänger, zum dritten Mal in Folge müssen wir unser diesjähriges **Frühlingsfest**, das am **02.04.2022** hätte stattfinden sollen, absagen. Mit unseren wöchentlichen Chorproben werden wir zwar wiederbeginnen, aber in der Kürze der Zeit ist es unmöglich, ein entsprechendes Programm zu erstellen.

Dafür möchte ich schon heute auf unser **Sommerfest am 03.07.2022** hinweisen: Merken Sie sich bitte diesen Termin vor! In der Hoffnung, Corona macht uns nicht wieder ein Strich durch die Rechnung!

Die Jahreshauptversammlung des Sängerbunds ist bereits abgesagt: Der neue Termin wird am **13.05.2022** sein. Merken Sie sich bitte auch diesen Termin vor. Näheres wird dann wieder zeitnah bekannt gegeben.

Blieben Sie Alle weiterhin gesund! Bis bald in alter Frische!

Siegrid Emig, Schriftführerin



TV Bammental e.V.

– Handball –

Ergebnisse und Spielankündigungen werden präsentiert von der SÜWAG Energie AG

MANNSCHAFT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Weibliche E	JSG Rot-Malsch	TV Bammental	120:33
Weibliche D	JSG Rot-Malsch	TV Bammental	11:12
Männliche A	SG B'tal/NGD	SG Schwarzbachtal	31:28
Damen 2	SG BaMü 2	SG MTG/PSV MA	20:24
Herren 1	HG Kön/Sachs	TV Bammental	24:17
Männliche E	SG B'tal/NGD	SG Horan	238:70
Männliche D	TSG Wiesloch	TV Bammental	10:20
Männliche C2	ASG Banesch 2	SC Wilhelmsfeld	28:27

Samstag, 19.03.:

MANNSCHAFT	UHR	HALLE	ORT	HEIM	GAST
Weibliche E	10:00	Sporthalle	Eschelbronn	SG Schwarzbachtal	TV B'tal
Weibliche C	12:30	Sporthalle	Eschelbronn	SG Schwarzbachtal	TV B'tal
Männliche E	13:45	Elsenzhalle	Bammental	SG B'tal / NGD	TSG Wiesloch 2
männliche C2	14:15	Herbert-Lucy-Sporthalle	Mannheim	SV Waldhof Mannheim	ASG Banesch 2
Männliche B	15:15	Elsenzhalle	Bammental	ASG Banesch	TV Schriesheim
Damen 1	16:00	Hohenstauferhalle	Eberbach	SGH Waldbrunn/Eberbach	SG Bamü
Herren 1	16:00	Langenberg-Sporthalle	Birkenau	SG B'tal/NGD	TV B'tal
Männliche C	16:00	Olympiahalle	Nußloch	SG Nußloch	ASG Banesch
Weibliche A	17:30	Elsenzhalle	Bammental	TV B'tal	RN Löwen
Weibliche B	18:00	Dietrich-Bonhoeffer Schule	Weinheim	HG Kön/Sachs	TV B'tal
Damen 2	19:30	Elsenzhalle	Bammental	SG Bamü 2	TV B'tal

Sonntag, 20.03.:

MANNSCHAFT	UHR	HEIM	GAST
Männliche A	12:00	Stadionhalle	Wiesloch
		TSG Wiesloch	SG Horan

Abteilungsversammlung:

ACHTUNG, die Abteilungsversammlung ist verschoben auf 08.04.!

Am **Freitag, 08.04.2022** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** im Vereinsraum (Jugendraum) der TV-Halle statt.

Tagesordnung: I. Begrüßung • II. Bekanntgabe der Tagesordnung • III. Totenehrung • IV. Bericht der Abteilungsleitung • V. Bericht des Kassenswarts • VI. Bericht der Kassenprüfer • VII. Berichte der aktiven Mannschaften + Jugend • VIII. Entlastung der Abteilungsleitung • IX. Benennung des Wahlausschusses • X. Neuwahlen • XI. Sonstiges

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Die Vorstandschaft

Jahresversammlung der Skiabteilung des TV Bammental

Wir laden herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 8. April um 20 Uhr im Clubrestaurant des FC Bammental ein (2G Regel beachten).

Tagesordnung: 1. Bericht der Abteilungsleitung • 2. Bericht des Kassensführers. • 3. Entlastung der Abteilungsleitung. • 4. Wahlen: erste/r Abteilungsleiter/in und Schriftführer/in. • 5. Jahresplanung und Sonstiges.

Jahreshauptversammlung 2022 der Abteilung Tennis des TV 1890 Bammental

Hiermit möchten wir zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis des TV 1890 Bammental einladen.

Die Tennis-Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 8.04.2022 ab 19.30 Uhr, in unserem Clubhaus in Bammental (Schwimmbadstraße 19)** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist geplant: • Jahresbericht 2021 • Ausblick 2022 (Termine, Themen, Mannschaften, Projekte) • Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung • Neuwahlen • Sonstiges

Wir würden uns über zahlreiche Teilnahmen sehr freuen. Die Veranstaltung findet unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona- Bestimmungen statt.



FC Bammental e.V.

In Eppelheim nichts zu holen

ASV Eppelheim – FC Bammental 3:0

45. Minuten lang rechnete keiner mit einer deutlichen Niederlage des FCB in Eppelheim. Der Tabellennachbar hatte zwar in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile als unsere Bammentaler Mannschaft, doch die einzigen beiden Torchancen verbuchte der FCB auf seiner Seite. Erst streifte der Schuss von Wacknitz knapp am Eppelheimer Tor vorbei, dann scheiterte Graumann am Schlussmann der Eppelheimer und Rehberger setzte die Nachschusschance ans Außennetz. Eppelheim versuchte es meist aus der Distanz und fand im Fangzaun hinter dem Tor seinen Meister.

Die zweite Halbzeit spiegelte zu keiner Zeit die ersten 45. Minuten wider. Bereits in der 47. Minute hätten die Eppelheimer einen Foulelfmeter zugesprochen bekommen müssen, doch der Schiedsrichter verlegte den Foulspielort nach außerhalb des Strafraums. Zwei Nachlässigkeiten in der FCB-Abwehr sorgten für die Eppelheimer Vorentscheidung. Schleich auf Seiten der Heimelf erzielte innerhalb von drei Minuten (61.,64.) einen Doppelpack und brachte den FCB auf die Verliererstraße. Als Domingos in der 80. Spielminute den 3:0 Entstand herstellte glaubten die wenigsten noch an eine Wende zugunsten des FCB.

Aufstellung: Dawid – Waxmann (79. Antlitz), Dosch, Wacknitz, M. Güner – Sertdemir, N. Schneckenberger (69. M. Schneckenberger), Halter (55. Wurm), Klein, J. Rehberger – Graumann (55. Bechtel)

Vorschau: Am kommenden Samstag, den 19.03.2022 ist der VfL Neckarau Gast an der Schwimmbadstraße. Anpfiff der Begegnung ist um 16:00 Uhr.



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

18.03.22	TV Germania Jugendversammlung 19.30 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
18.03.22	TV Germania Mitgliederversammlung 20.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
25.03.22	Grünprojekt - „Obstbaumschnitt und Wundheilung an Altbäumen Referent: Ute Ellwein 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
26.03.22	Grünprojekt - „Obstbaumschnitt und Wundheilung an Altbäumen in der Praxis 9.30 Uhr Treffpunkt	wird noch bekannt gegeben
26.03.22	Teilnahme an der Aktion „Earth Hour 2022 - Licht aus. Klimaschutz an“ - 20.30 - 21.30 Uhr	Wiesenbach
27.03.22	Kulturgemeinschaft Wiesenbach - Sommertagszug ab 14.00 Uhr - Aufstellung 13.30 Uhr	Vorstädter Straße

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Dringend – Unterkunftsmöglichkeiten für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine gesucht!

Wir suchen dringend Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine, die Wohnungen müssen nicht unbedingt möbliert sein, auch unmöblierte oder teilmöblierte Wohnungen sind gefragt.

Jede freistehende Unterkunft, die wir den Kriegsflüchtlingen zur Verfügung stellen können, ist dabei hilfreich.

Bitte melden Sie freistehenden Wohnraum zur Anmietung an das Ordnungsamt der Gemeinde Wiesenbach unter der Rufnummer 06223 950219 oder per Mail an Gemeinde@wiesenbach-online.de.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt.

Möbel gesucht:

Wer Menschen aus der Ukraine helfen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. Möbel und Haushaltsgegenstände werden gebraucht

Nicht alle Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine sind möbliert. Dafür wird noch gut erhaltenes Mobiliar Esstische und Stühle, Schlaf-, Wohn- und Kinderzimmermöbel, Regale, Kommoden, Garderoben usw. gesucht.

Auch Küchenutensilien wie Geschirr Besteck, Vorhänge, Bettwäsche und vieles mehr werden benötigt.

Wer etwas abzugeben hat, darf sich gerne im Ordnungsamt der Gemeinde Wiesenbach bei Frau Hemberger unter der Nummer 06223 950219 oder per Mail an Gemeinde@wiesenbach-online.de melden.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU

Öffentliche Bekanntmachung des Erörterungstermins gemäß § 73 Abs. 6 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG)

im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren gemäß § 52 Abs. 2a Bundesberggesetz zur Erweiterung des Tontagebaues „Lobenfeld“ durch die Wienerberger GmbH auf der Gemarkung der Gemeinde Lobbach.

Das Regierungspräsidium Freiburg wird die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen

von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben am **30.03.2022 um 13.00 Uhr (Einlass ab 12.30 Uhr) in der Maienbachhalle, Sportplatzweg 4, 74931 Lobbach** in einer mündlichen Verhandlung erörtern.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zugangsvoraussetzungen der am Tag des Erörterungstermins geltenden Schutz-/Hygienemaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus einzuhalten sind.

Hinweise zur Erörterung:

1. Die Erörterungsverhandlung ist nicht öffentlich. Die Verhandlungsleitung kann sonstigen Personen die Anwesenheit gestatten, wenn kein Beteiligter widerspricht.
2. Ein Beteiligter kann verlangen, dass mit ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung seiner persönlichen oder sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft macht.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden. Die schriftlich und rechtzeitig erhobenen Einwendungen behalten auch bei Ausbleiben eines Beteiligten ihre Gültigkeit. Verspätete Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Auf Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben benannte Vertreter benötigen keine Vollmacht. Gleichförmige Eingaben (mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder in Form von vervielfältigten gleichlautenden Texten) werden nach §§ 17, 18 und 19 LVwVfG behandelt. Danach ist bei solchen Eingaben erforderlich, dass auf jeder mit mindestens einer Unterschrift versehenen Seite derjenige Unterzeichner, der die übrigen vertreten soll, mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist. Eingaben, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, können unberücksichtigt bleiben. Das gilt bei gleichförmigen Eingaben auch insoweit, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

5. Mit dem Abschluss des Erörterungstermins ist das Anhörungsverfahren beendet.
6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
7. Die Planunterlagen zum Vorhaben können auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/service/bekanntmachungen/> unter „Bergrechtliche Verfahren“ sowie auf der Internetseite des UVP-Verbundes unter <https://www.uvp-verbund.de/bw> eingesehen werden.

8. In Anwendung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Planfeststellungsverfahren vom Referat 97 (Landesbergdirektion) des Regierungspräsidiums als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können und werden an den Vorhabenträger und seine Beauftragten zur Auswertung weitergegeben. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgabe als zuständige Behörde für das bergrechtliche Verfahren erforderlich und erfolgt auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO-VO. Sowohl der Vorhabenträger als auch dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist Ergänzend wird auf die Datenschutzerklärung des Regierungspräsidiums Freiburg (u.a. mit den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) verwiesen. Diese ist abrufbar unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/_DocumentLibraries/DSE/97-01F.pdf

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg, den 18.03.2022

Rückblick auf die Gemeinderatssitzung am 10.3.22

Auf zwei vermeintlich wichtige Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung am 10. März soll etwas intensiver eingegangen werden. Beide sind für die Lebensqualität und Attraktivität der Gemeinde von Bedeutung. Es ging einmal um „Bildung, Betreuung und Erziehung (BiBER) in Wiesenbach“ und dann um den „Umbau der Fahrzeughalle in der Hauptstraße 22 zu einer Gewerbeinheit“.

Bildung, Betreuung und Erziehung seien Themen, welche die Gemeinde Wiesenbach wie auch andere Kommunen in den letzten Jahrzehnten beschäftigt haben und aufgrund immer neuer Rahmenbedingungen, welche die Bundes- und Landespolitik vorgeben, weiterhin beschäftigen werden, schickte Bürgermeister Eric Grabenbauer dem Tagesordnungspunkt voraus, in dem er insgesamt die „Bedarfsplanung Kindergärten“, „Kernzeitbetreuung“, „Nutzungskonzept Schule“ und „Mensabetrieb“ vorgestellt hat.

Die kommunale **Bedarfsplanung** ist ein kontinuierlicher Prozess, in den alle Beteiligten der Kindertagesbetreuung wie kirchliche Träger, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sowie privat-gewerbliche Träger einbezogen sind. Im Hinblick auf die „**Bedarfsplanung Kindergärten**“ für das Kindergartenjahr 2022/2023, an der die Betreiber der jeweiligen Einrichtungen mitgewirkt haben, und bezogen auf die Möglichkeiten, Plätze für Kinder unter drei Jahren (U3) sowie für drei- bis sechsjährige Kinder (Ü3) anbieten zu können, ist die „Anzahl der Kindergartenplätze in Wiesenbach derzeit ausreichend“, so die gute Nachricht. Im Zuge der Bedarfsplanung hat sich ergeben, dass die Gruppen, Angebote und Schließtage im katholischen Kindergarten „St. Michael“ unverändert bleiben. Freie Plätze in den Kleinkindgruppen können mit auswärtigen Kindern belegt werden. Im neuen Postillion Kinderhaus „Unterm Regenbogen“ zieht die derzeitige Ü3-Gruppe vom Anbau der Schule in den Neubau. Die derzeitige altersgemischte Gruppe (2-6 Jahre) wird zur reinen Ü3-Gruppe (3-6 Jahre) mit verlängerten Öffnungszeiten (7.30 Uhr bis 14.00 Uhr) und 20 Schließtagen. Im Neubau wird eine U3-Gruppe (8 Wochen bis 3 Jahre, wobei immer nur eine begrenzte Anzahl an Säuglingen aufgenommen werden kann) mit verlängerten Öffnungszeiten (7.30 Uhr bis 14.00 Uhr) und 20 Schließtagen eröffnet. Das Mittagessen ist (wie im katholischen Kindergarten) verpflichtend zu buchen. Freie Plätze in den Kleinkindgruppen können mit auswärtigen Kindern belegt werden. Der Gemeinderat konnte dem geschlossen zustimmen.

Wie wichtig die „**Kernzeitbetreuung**“ für Schülerinnen und Schüler ist, zeigt sich an der Zahl derer, die sie in Anspruch nehmen. „Im Jahre 2000

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten	
„Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

hatten wir fünf Anmeldungen“, erinnerte sich Bürgermeister Grabenbauer. „Derzeit werden 69 Schülerinnen und Schüler bis 14.00 Uhr betreut. Davon sind 20 Kinder bis 16.30 Uhr in der Nachmittagsbetreuung angemeldet. Durch die Möglichkeit der tageweisen Buchung sind täglich zwischen 10-15 Kinder in der Betreuung. Während dieser Betreuungszeit wird nach 14.00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung angeboten“, war darüber in der Sitzungsvorlage zu lesen. Hilfe bei den Hausaufgaben, aber auch Ferienbetreuung sind Pluspunkte. Bürgermeister Grabenbauer erläuterte weiter, dass während der Betreuungszeit das Mittagessen gereicht wird und momentan durchschnittlich 22 Kinder das Angebot in Anspruch nehmen. Der Trend vom warmen Mittagessen in den Kindergärten setzt sich in der Grundschule fort. Aufgrund der ständig steigenden Anmeldungen im Kernzeitbereich und der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen ab 2026 wurden im Neubau größere Räumlichkeiten eingeplant. Danach stehen zwei Betreuungsräume mit 120 qm zur Verfügung. Weiterhin ein Materialraum und ein Aufenthaltsraum für die Betreuerinnen. Das Mittagessen soll zukünftig in der neuen Mensa angeboten werden, stellte Grabenbauer in Aussicht. Ab September sollen alle Kinder, unabhängig von der Buchung der Betreuung, am Mittagessen teilnehmen können und „Ganztagskinder“ verpflichtend zum Mittagessen angemeldet werden müssen (analog Ganztagsbetreuung Ü3 im kath. Kindergarten). Der Gemeinderat stimmte geschlossen dem Angebot „Essen für Alle“ und dem verpflichtenden Mittagessen bei der Buchung einer Ganztagesbetreuung in der Kernzeit zu.

Zum „**Nutzungskonzept Schule**“ gehörte für Bürgermeister Grabenbauer die Information, dass derzeit insgesamt 114 Schülerinnen und Schüler von 13 Lehrerinnen in sieben Klassen unterrichtet werden. W-LAN sei im Gebäude eingerichtet und ein Glasfaseranschluss sorgte für schnelles Internet. Flatscreen-Bildschirme sind in den Klassenzimmern installiert. 80 Schüler-Tablets stehen zur Verfügung und alle Lehrerinnen arbeiten mit ihren eigenen Tablets. Zu den räumlichen Gegebenheiten führte der Bürgermeister aus, dass aufgrund der Einschulung von zwei ersten Klassen im Schuljahr 2021/2022 die Schulküche zum Klassenzimmer umfunktioniert werden musste. Die Küche wurde ausgebaut und der Klassenraum mit neuen Schulmöbeln eingerichtet. Da die Schulküche auch als Auswecklassenzimmer zur Verfügung stand, fehle der Schule derzeit ein Zimmer. Dies werde mit dem Umzug der Kernzeit in das neue Schulgebäude kompensiert. Zusätzlich soll die Schule die Räume des heutigen Kindergartens so lange nutzen dürfen, bis die Gemeinde wieder Bedarf an Räumlichkeiten für eine Kindergartengruppe hat. Der Gemeinderat stimmte dieser „vorübergehenden“ Nutzung des heutigen Kindergartenraumes zur Schulnutzung zu.

Bürgermeister Grabenbauer schilderte den „**Mensabetrieb**“, bei dem derzeit das Essen von den Eltern bei einem Caterer bestellt und bezahlt werde. Das Essen kann flexibel abbestellt werden. Der Caterer liefert das fertig zubereitete Essen in Warmhalteboxen in die Schule, wo es warmgehalten und für die Kinder portioniert wird. Die Betreuerinnen geben das Essen aus und spülen ab. Die Ganztagsbetreuung in der Kernzeit nimmt stetig zu. Damit steigen auch die Essenszahlen von Jahr zu Jahr. Da viele Kinder bereits im Kindergarten warmes Mittagessen erhalten, wie beispielsweise im katholischen Kindergarten „St. Michael“, wo derzeit 74 von 110 Kindern das Angebot nutzen, steigt auch die Nachfrage in der Schule. Aus den genannten Gründen wurde im Neubau die Einrichtung einer Küche beschlossen und für die Grundschüler eine Mensa, welche mit ihren 125 qm auch für Schulveranstaltungen zur Verfügung steht. Geplant ist, dass die Küche mit eigenem sozialversicherungspflichtigem Personal betrieben wird. „Gespräche dazu sind auf der Zielgeraden“, so Grabenbauer. Es soll überwiegend regional und Bio gekocht werden. „Wir erhoffen uns mit Frische, Qualität und gutem Geschmack eine hohe Akzeptanz bei Eltern und Kindern“, hält Bürgermeister Grabenbauer fest. Auch, dass die Preise fürs Essen nicht kostendeckend sind. Auf der Basis von Informationen, wie andere Gemeinden ihr Essensangebot kalkuliert haben, und um die Preise sozialverträglich zu halten, hat der Bürgermeister gestaffelte Preise vorgestellt: das Mittagessen für Krippenkinder ohne Dessert soll

2,50 Euro kosten. Für den Kindergarten lautete der Vorschlag 3,50 Euro, für Schulkinder 4,00 Euro. Der Gemeinderat stimmte zu, dass die Küche mit eigenem Personal betrieben wird und beschloss ebenso einstimmig die genannten Preise für ein warmes Mittagessen.

Der Gemeinderat steht zu den Plänen, die **Fahrzeughalle Hauptstraße 22 zu einer Gewerbeeinheit** umzubauen. „Wenn wir etwas machen, dann machen wir es richtig“, gab Bürgermeister Grabenbauer auf der Gemeinderatssitzung die Stimmung im Technischen Ausschuss wieder, der sich über den Umbau intensiv Gedanken gemacht hat. Der Gemeinderat äußerte auf der Sitzung durchgehend sein positives feedback zu den Plänen, die das Architekturbüro Orlandi ausgearbeitet und Hauptamtsleiter Markus Kustocz in der Sitzung vorgestellt hat. Es sei ein großer, aber ein richtiger Schritt und eine Aufwertung des Gebäudes, meinte Matthias Köstle (Bündnis 90/Die Grünen). Fraktionskollege Markus Bühler ergänzte die Notwendigkeit der Maßnahme im Hinblick auf fehlende Gastronomie im Ort. „Finanziell tut es weh, aber wir tun etwas Zukunftssträchtiges“, so seine Meinung. Gernot Echner (Freie Wähler) hebt den Aspekt, dass Barrierefreiheit gegeben ist, hervor. „Ideen sind gereift“, meinte er außerdem vor dem Hintergrund, dass energetische Sanierungsmaßnahmen wie die Erneuerung der bestehenden Fenster, der Einbau von Glasfalanlagen statt der Industrietore, die Dämmung des Fußbodens und der Decke positive Aspekte für die Energiebilanz des Gebäudes seien. Und auch Martina Berger (SPD) ist mit der Gestaltung des Innen- und Außenbereichs zufrieden. Fraktionskollege Ulrich Buck sowie Michael Grimm und Wolfgang Hannemann, (beide CDU), sehen eine lohnende Investition und runde Sache.

Der „Sache“ voraus ging im vergangenen Jahr eine Anfrage des Pächters des Eiscafé in der Hauptstr. 22 an die Gemeindeverwaltung zu Erweiterungsplänen seines Gewerbes. In Kombination mit der bestehenden Gewerbeeinheit würde der Pächter in der ehemaligen Fahrzeughalle der Feuerwehr gerne ein italienisches Bistro eröffnen. Die circa 100 qm große Fahrzeughalle sollte nach Möglichkeit in drei Bereiche, Gastraum, Küche und ein Lager, eingeteilt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni des vergangenen Jahres beschlossen, auf Grundlage der vom Architekturbüro Orlandi vorgelegten Umbauvariante einen Antrag auf Nutzungsänderung zu stellen. Die Genehmigung seitens des Landratsamtes sei erteilt und auf dem Weg, ließen Bürgermeister Eric Grabenbauer und Hauptamtsleiter Markus Kustocz vor dem Gemeinderat durchblicken. Die Kostenschätzung vom Juni 2021 für die „Variante 2“ des Architekturbüros noch ohne Freiflächengestaltung lag bei 191.233 Euro. Preissteigerungen im Baugewerbe und durch Erfahrungswerte mit aktuellen Ausschreibungen aber auch wegen geänderter Planungen ergaben höhere Kosten. Aufgrund der guten Einsehbarkeit möchte der Pächter die Freifläche vor den jetzigen Hallentoren bewirtschaften, so Kustocz. Die neu entstehende Terrasse soll ganzjährig zur Verfügung stehen, also auch bei entsprechenden Veranstaltungen auf dem Rathausplatz. Das bedeutet jedoch für Vereine, dass sie diese Fläche künftig nicht mehr bei eigenen Veranstaltungen nutzen können. In Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen und dem Ausschuss für Umwelt und Technik wurden mögliche Alternativen für die eingeschränkte Platznutzung der Vereine gefunden und die Umbauplanungen fanden allgemeine Zustimmung. Summa summarum ergeben sich Kosten für den Umbau inklusive Terrasse von rund 460.000 Euro. Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zur geänderten Planung und stimmte den Ausschreibungskriterien für den Gebäudeumbau und die Terrasse zu. Auch dafür, die erforderlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel bereitzustellen. Denn das Jahresergebnis 2021 fiel deutlich besser aus, als dies im Rahmen der Haushaltsplanung erwartet wurde und eröffnet die Möglichkeit, die Mehrkosten des Projektes zu kompensieren.

Der Gemeinderat stimmte auch der Vergabe der Architekten – und Ingenieurleistungen an das Architekturbüro Orlandi, Heidelberg, an das Ingenieurbüro Schulz, Eberbach und an das Ingenieurbüro Martin-Schneise, Reichartshausen, zu. Die Zustimmung zu den Konditionen des Mietvertrages fiel ebenfalls einstimmig aus.

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse erinnert an die Fälligkeit der Abschlagszahlung für die **Wasser- und Abwassergebühren** zum 31.03.2022

Die Höhe Ihrer Abschlagszahlung können Sie der Schlussrechnung entnehmen.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung, falls uns kein Sepa-Lastschrift-Mandat vorliegt.

Ferienbetreuung in den Faschingsferien – „Piratenstark“

„Klar Schiff machen“ war am ersten Tag der Start in die Woche. Die Gruppe baute in der Turnhalle verschiedene Stationen zum Thema Piraten auf. Highlight war das Piratenschiff - erbaut mit viel Phantasie und verschiedenen Utensilien. Auch ein Lager war ganz wichtig, welches die Kinder mit

viel Mühe und Begeisterung gemeinsam gestalteten. „Piraten ahoi“ hieß es am Dienstag. Gemeinsam wurde eine Piratenflagge bemalt, Piratenhüte und Augenklappen durften nicht fehlen. Wer wollte bastelte sich noch ein Fernrohr oder einen Enterhaken.

Mittwochs wollten die Kinder unbedingt „Eine fette Beute“ bei einer Schatzsuche machen. Zuvor mussten erst Aufgaben bewältigt werden. Auch Spiele wie Tauziehen oder Dosenwerfen waren dabei. Letztendlich wurde die Schatzkiste gefunden - mit Schoko-Goldtalern und anderen Süßigkeiten gefüllt.

Am Donnerstag ging es in die Biddersbachhalle. Andrea hatte dort einiges vorbereitet: Nach dem Aufwärmen durch Rennspiele, konnte man sich an Seilen schwingen, über eine Hängebrücke „laufen“ oder das Kletternetz erklimmen. Ein gemeinsames Spiel „Schiffe versenken“ rundete den Tag ab.

„Seeräubergerichten“ bekamen die Kinder am letzten Tag vorgelesen, auch eine Bewegungsgeschichte war darunter. Krönender Abschluss war der Film „Käptn Sharky“, der bei allen gut ankam. J.H.



Strom vom Dach: Individuelle PV-Beratung

Im Oktober 2019 starteten die Stadt Neckargemünd und die Gemeinde Wiesenbach die Photovoltaik-Kampagne. Das Ziel: Mehr Bürger für das Thema Photovoltaik begeistern und die Nutzung der Solarenergie in den Gemeindegebieten ausbauen. Das große Interesse und der Erfolg der Kampagne spiegelt sich im Zuwachs der installierten PV-Leistung und in der großen Nachfrage an Beratungen wieder.

Gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis (KLiBA) bieten Neckargemünd und Wiesenbach individuelle Beratungen rund um das Thema Photovoltaik an: Ist mein Dach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet? Welche Anlagengröße ist sinnvoll? Welche Kosten kommen bei der Anschaffung auf mich zu?

Aufgrund der sehr großen Nachfrage im gesamten Kreisgebiet und der damit angespannten Berater-Kapazität wird seit Februar 2022 für die PV-Eignungschecks eine Eigenbeteiligung von 30 Euro brutto erhoben.

Um die Energiewende und den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzutreiben und die Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen bieten Neckargemünd und Wiesenbach in 2022 jeweils 50 kostenfreie PV-Beratungen an.

Nutzen Sie für die Anmeldung einfach das Kontaktformular der KLiBA unter <https://intern.kliba-heidelberg.de/pv-bericht>. Hier finden Sie auch einen Musterbericht und alle wichtigen Informationen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte über pv-im-gvv@neckargemuend.de oder wenden Sie sich an die KLiBA unter 06221 99875-0 oder info@kliba-heidelberg.de.



MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

Panoramaschule Wiesenbach

Wir suchen Bewerber/innen für ein FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Wir, die **Panoramaschule Wiesenbach** bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule zu absolvieren.

Dafür suchen wir für den Zeitraum vom **12.09.2022. - 30.07.2023** eine/n engagierte/n Jugendliche/n im Alter von 18 bis 26 Jahren.

Wenn Du ...

- Dir vorstellen kannst in der Grundschule bei der Betreuung mitzuwirken (wie z.B. Unterrichtsbegleitung, Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung, Bewegungsangeboten, etc.),
- Deine Eignung für einen sozialen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ bei uns in der Panoramaschule!!

Das solltest Du mitbringen ...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Schule und wird mit Dir abgesprochen.

Bewirb Dich bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ interessierst, per: **E-mail:** panoramaschule@wiesenbach.schule.bwl.de oder per **Post:** Frau Sabine Rosse-Gollinger, Panoramastr. 6, 69257 Wiesenbach.

Für Rückfragen steht Dir Frau Rosse-Gollinger zur Verfügung unter 06223 49734

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Die nächste **Altpapiersammlung** der Jugendfeuerwehr in Wiesenbach findet am **09. April 2022** statt. Weiter Infos folgen noch.

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

DONA NOBIS PACEM FRIEDENSMEDITATION mit MUSIK UND GESANG

Angesichts der Bilder und Nachrichten aus der Ukraine überkommt viele Menschen ein Gefühl der Angst und Machtlosigkeit.

Zwei Frauen wollen und werden der destruktiven und negativen Energie des Krieges ihre eigene spirituellen Energie entgegen setzen und diese mit möglichst vielen Menschen teilen und verstärken. Damit kommen wir selbst auch wieder in die Kraft und in das Handeln. Wir können nicht



Bild: Privat

unmittelbar ins aktuelle Geschehen eingreifen, aber wir können unseren eigenen Ängste besiegen und wir brauchen Kraft und Zuversicht, um den Opfern und Verfolgten dieses Krieges best möglich zu helfen.

Am Sonntag, den 20.03.22 findet deshalb um 18.00 Uhr im Antoniushof Hauptstr. 77 in Wiesenbach eine musikalisch umrahmte Friedensmeditation statt.

Die Sängerin Gisela Krambeer (Musik für die Seele) und die Prana- und Yoga Lehrerin Martina Banck aus Wiesenbach gestalten diese Friedenszusammenkunft. Neben solistischem und gemeinsamen Gesang gibt es auch eine Einführung in das hawaiianische Vergebungsritual Ho'oponopono, das seinen Weg bis zu den Vereinten Nationen gefunden hat. Abschließend leitet Martina Banck die Friedensmeditation an. Eintritt frei – alle sind herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die dann gültigen Coronaregeln!

Die Veranstaltung kann und wird in vielen Städten und Gemeinden wiederholt werden und kann auch aktiv angefragt werden. Weitere Informationen bei info@GiselaKrambeer.de.

Text: Samuel Fleiner, Vorstand Kunst, Gesundheit, Bildung e.V.



Kulturgemeinschaft Wiesenbach



Wir rechnen fest damit, dass uns auch in diesem Jahr die Sonne beim Umzug begleiten wird.



Freundeskreis Heimatmuseum

„Tanz am Rande der Welt“ zeigt die Alte Ziegelei in Wiesenbach

„Es gibt Momente im Leben, da kann man im Angesicht des Bösen nicht schweigen, ohne sich zum Komplizen zu machen.“ Mit diesen Worten wird der russische Dirigent Semjon Bytschkow zitiert. Dieser schreckliche Angriffskrieg, dem die Menschen in der Ukraine aktuell ausgesetzt sind, begleitete auch unsere Ausstellungseröffnung. Dies wurde bereits in der Begrüßung der großen Besucherrunde thematisiert. In Vertretung von Bürgermeister Grabenbauer freute sich Jürgen Berger darüber, dass so viele Menschen sich im Hof der Ziegelei eingefunden hatten, um der ersten Vernissage in diesem Jahr beizuwohnen.

Gleich nach der Begrüßung widmete die aus Baschkiren stammende Künstlerin Dinara Daniel ihren folkloristischen (heimatlichen) Tanz der friedlichen Begegnung aller Menschen auf unsere Erde. Sie betonte dabei wie wichtig es ist, dass der kulturelle Austausch über alle Ländergrenzen hinweg für ein Mehr an gegenseitigen Verständnis und für ein friedliches Miteinander führen sollte.

Von den zarten und dennoch ausdrucksstarken Bewegungen dieser Tanzvorführung zeigte sich die zweite Künstlerin Giesela Anna Giebel sehr stark berührt. Sie führte die Gäste persönlich in ihre eigene Kunstrichtung der Encaustic-Malerei ein. Diese Wachsmalerei, die nach dem griechischen Wort Encaustic bezeichnet wird, kannte man bereits in der ägyptischen Hochkultur vor 3.200 Jahren. Dabei werden die verschiedensten Farbpigmente unter der Zuhilfenahme von Bienenwachs als Bindemittel durch Hitzeeinwirkung vermalmt. Diese Technik hat eine deutlich längere Tradition als die der Ölmalerei. Frau Giebel zeigte in ihren Worten wie tief sie von dieser Kunst in einer Krankheitsphase berührt wurde. Die Ruhe und die schöpferische Kraft, die sie beim Erlernen dieser kreativen Techniken erfahren durfte, rechnet sie einen starken Anteil an ihrem persönlichen Heilungsprozess zu. „Ich verliebte mich in die Leuchtkraft der bienenwachs getränkten Farben und den fließenden Strukturen die durch das Brenneisen in geheimnisvoller Weise entstehen können“, so die Künstlerin. Gerne führte sie einzelne kleine Besuchergruppen direkt zu ihren Bildern und erläuterte ihre Werke.

Der in Waldhilsbach beheimatete Skulpteur Steph (Raimund Stephan) freute sich sehr, dass er die Besucher in die gemalten Welten von Dinara Daniel einführen durfte. Steph betonte, dass diese preisgekrönte Malerin Daniels bereits in Deutschland als auch in Russland ausgestellt hat. In ihren Kompositionen zeigt sie uns, was sie berührt und fasziniert. Sie zeigt uns Menschen, ihre Stimmungen, ihre Bewegungen in Tanz und Licht mit den Farben der Natur. Leider konnte ihre erste Ausstellung in der Alten Ziegelei coronabedingt nur von außen betrachtet werden. „Umso schöner ist es für sie heute, dass nun eine richtige Vernissage vor großen Publikum

WIESENBACH
SOMMERTAGSZUG

Sonntag, 27. März 2022 um 14 Uhr
Aufstellung um 13.30 Uhr, Vorstädterstraße 6

 Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.

Macht Euch für den Sommertagszug am 27. März bereit!

Auch wenn wir heute noch nicht die neue aktualisierte Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg kennen, laden wir alle Kinder mit Ihren Eltern zu einem bunten Sommertagszug herzlich ein. Da sich der Umzug im Freien bewegt, rechnen wir nur mit ganz geringen Einschränkungen. Ob wir den traditionellen Höhepunkt mit der symbolischen Verbrennung des Schneemanns auf dem Parkplatz vor der Biddersbachhalle durchführen können, erfahrt ihr in der kommenden Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits heute auch die verbindliche Zusage des Musikverein Wiesenbach erhalten haben, sie werden uns musikalisch durch unsere Gemeinde begleiten.

Jürgen Berger, Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.

stattfinden kann. Dinara Daniel beschäftigt sich in ihren Werken sowohl mit dem eigenen kulturellen Hintergrund, als auch mit einem tiefen empfindsamen Verständnis für andere Kulturen,“ führte Raimund Stephan weiter aus. Man darf sie daher gerne auch als eine malende Friedensbotschafterin bezeichnen.

Ein Besuch dieser eindrucksvollen Ausstellung lohnt sich jederzeit. Teile der Ausstellung können jederzeit von außen durch die großen Schaufenster betrachtet werden. An allen Sonntagen bis zum 3. April ist die Galerie in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. In diesen Tagen stehen Ihnen die beiden Künstlerinnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Weitere Termine können Sie telefonisch mit Gisela Anna Giebel unter Tel. 06223 5823, oder mit Dinara Daniel unter der Telefonnummer 06221 863605 vereinbaren.

Nähere Informationen finden sie auch jederzeit auf unsere Internetseite www.heimatmuseum-wiesenbach.de. Für den Zutritt in die Alte Ziegelei gelten die aktualisierten Corona-Regeln gemäß der Landesverordnung!

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum – Alte Ziegelei



Dinara Daniel zeigte sich in ihrer baschkirischen Tracht, die sie bereits beim Tanz angelegt hatte. Eindrucksvoll erläuterte Gisela Anna Giebel, wie ihre inneren Stimmungen mit den Farben ihrer Werke verschmelzen.



Über siebzig Besucher wohnten dieser beeindruckenden Vernissage, die im Freien stattfand, bei.

 **Musikverein Wiesnabach e.V.**

Musikverein Wiesnabach

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung des Musikvereins Wiesnabach e. V.

Alle Mitglieder des Musikvereins sind herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung eingeladen. Die Sitzung findet am Mittwoch, den **6. April 2022 um 19:30 Uhr** im Vereinsheim des Musikvereins Wiesnabach statt.

Wir bitten alle sich testen zu lassen und uns mitzuteilen, dass sie an der Versammlung teilnehmen werden, damit wir uns entsprechend vorbereiten können. Hygiene-Abstandsregeln gilt es zu beachten. Anmeldung per E-Mail unter: matthias.koestle@musikverein-wiesnabach.de

Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen in diesem Jahr an: 1. Begrüßung, Tagesordnung • 2. Totenehrung • 3. Bericht des 1. Vorsitzenden • 4. Bericht des Schriftführers • 5. Bericht des Jugendleiters • 6. Kassenbericht • 7. Bericht der Kassenprüfer • 8. Aussprache über die Berichte • 9. Entlastung der Vorstandschaft • 10. Wahlen • 11. Verschiedenes (Fragen, Anregungen)

Wir würden uns über Ihr Erscheinen sehr freuen!

Musikvereins Wiesnabach e. V.

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung des Fördervereins MV Wiesnabach e. V.

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung eingeladen. Die Sitzung findet am Mittwoch, den **6. April 2022 um 19:00 Uhr** im Vereinsheim des Musikvereins Wiesnabach statt.

Wir bitten alle sich testen zu lassen und uns mitzuteilen, dass sie an der Versammlung teilnehmen werden, damit wir uns entsprechend vorbereiten können. Hygiene-Abstandsregeln gilt es zu beachten. Anmeldung per E-Mail unter: markus.roesch@musikverein-wiesnabach.de

Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen in diesem Jahr an: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden • 2. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden • 3. Bericht des Schriftführers • 4. Kassenbericht • 5. Bericht der Kassenprüfer • 6. Aussprache über die Berichte • 7. Entlastung der Vorstandschaft • 8. Neuwahlen des 2. Vorsitzenden und des Kassenwarts • 9. Verschiedenes (Fragen, Anregungen)

Wir würden uns über Ihr Erscheinen sehr freuen!

Förderverein des MV Wiesnabach e. V.

– Jugend –

Zuwachs für die Hauptkapelle

Gleich zwei Neuzugänge darf die Hauptkapelle des Musikvereins Wiesnabach begrüßen: Mit Evelin Just und Yve Heller kommen zwei Musikerinnen, die trotz ihres jungen Alters bereits über eine entsprechende musikalische Ausbildung und Auftrittserfahrung verfügen.

Über die Geschwister zum Musikverein gekommen: „Der Musikverein“, so Yve Heller, „hat mich schon sehr lange begleitet, und zwar durch meine Geschwister, die dort beide musizieren.“ Die hätten ihr vom Verein erzählt und ihr Interesse geweckt. Außerdem habe sie mit Freude an den Festen des Vereins teilgenommen.

Die vierzehnjährige Schülerin hat seit 2018 Unterricht bei Anita Glase. Eine wichtige Rolle dabei hat die Aktion „Spiel mit“ gespielt, bei der sie verschiedene Instrumente ausprobieren konnte. „Dort habe ich mich schlussendlich für die Klarinette entschieden und auf den Unterricht riesig gefreut“, erzählt sie. Die ersten Auftrittserfahrungen hat Yve bei der Jugendkapelle gesammelt. Der Schritt dorthin, sei für sie spannend gewesen, weil die Stücke eine entsprechende Herausforderung bedeuteten. Zwar habe es wenige Auftritte gegeben, doch der Unterricht sei online weiter gelaufen, wovon sie sehr profitierte.

In den verschiedenen Ensembles immer die Jüngste: Evelin Just kam über die Blockflöte zum Saxophon. Ihr Interesse für das Instrument wurde - wie bei anderen auch - bei einem „Spiel-Mit-Wochenende“ des Musikvereins geweckt. Ihr erstes Saxophon bekam sie als Leihinstrument. Bei den Hit Kids erlebte sie zum ersten Mal, welchen Spaß es machen kann, mit anderen zusammen zu spielen. „Einige der Hit-Kids kannte ich schon aus meiner Schule, mit anderen habe ich mich dann ziemlich schnell angefreundet“, berichtet sie. „Danach bin ich zur Jugendkapelle bekommen und war auch dort zunächst die Jüngste.“ Das sei ziemlich aufregend gewesen. Sie kannte die anderen nicht und die Stücke waren nicht leicht. Dies habe sich aber schnell verändert, denn sie konnte auch dort neue Freunde finden. Ihr musikalisches Vorankommen unterstrich sie dadurch, dass sie schon mit gerade mal 11 Jahren den ersten D-Lehrgang absolviert hatte. Mit Frank Dittel hat sie Ende 2020 einen neuen Saxophonlehrer bekommen, der es versteht, ihr Talent zu fördern und die Begeisterung für die Musik zu steigern.



Freut sich, dass es bald mit Auftritten losgeht - Yve Heller

Foto: Wolfgang Arnold



Evelin Just – mit 12 Jahren schon eine sehr gute Instrumentalistin

Foto: Wolfgang Arnold

Erwartungen: Beide Jungmusikerinnen sind voller positiver Erwartungen: Yve freut sich auf die kommenden Veranstaltungen, für die sie – gerade wegen Corona – besonders motiviert ist. Evelin betont, dass ihr die Stücke, die der Verein im Programm hat, sehr gut gefallen.

Für beide stehen im Sommer auch die D-Lehrgänge des Blasmusikvereins Rhein-Neckar auf dem Programm – sicher eine tolle Gelegenheit, sich musikalisch weiterzuentwickeln.

Für die beiden Mädchen bedeutet der Musikverein aber nicht nur gemeinsames Musizieren. Sie sind voller Freude auf das Miteinander, das neben der Musik stattfindet. Yve Heller bringt es für beide so auf den Punkt: „Die tolle Gemeinschaft des Musikvereins kann man schon fast als zweite Familie sehen. Man kann dort viel Spaß haben und fühlt sich gut aufgehoben!“

Markus Rösch



Reitverein Wiesenbach

Sozialpraktikum im RV

Julia Fath und Maxima Lainer sind 14 Jahre alt und besuchen die 9. Klasse des Max-Born-Gymnasiums in Neckargemünd. In dieser Klassenstufe steht ein externes Sozialpraktikum von mindestens 20 Stunden auf dem Programm. Ein Sozialpraktikum dient weniger der beruflichen Orientierung, sondern der Förderung der sozialen Kompetenzen, also der Sensibilisierung für soziales Denken und Handeln, für die Übernahme von Verantwortung für sich und andere. Klassische Einrichtungen für Sozialpraktika sind in der Regel Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheime,



Projekte im Bereich der Betreuung von Obdachlosen und Bedürftigen. Aufgrund der Corona-bedingt wenigen vorhandenen Sozialpraktikumsplätze im letzten Jahr kamen Julia und Maxima auf die Idee, dem RV Wiesenbach ihre Hilfe in der Jugendarbeit anzubieten (Julia ist seit 2019 Mitglied im RV). Der RV sagte gerne zu und so unterstützen die beiden nach fachfraulicher Anleitung immer mehr selbstständig die Betreuung und Durchführung des Voltigierunterrichts. Sie kümmern sich um das ganze Drumherum, misten und putzen die Pferde und machen sie „voltigierfertig“, sie gestalten mit Gymnastik und Spielen das Aufwärmtraining, leisten Hilfestellung beim Longieren und leiten die Kinder bei den Übungen an. Aber das ist nicht alles. Julia und Maxima sind sehr beliebte Voltigierhelferinnen, denn sie tragen durch ihren ausgeglichenen und freundlichen Umgang mit den Kindern und den Tieren sehr zu einem entspannten Unterricht bei und verstehen es, Kinder je nach Können zu mehr oder weniger schwierigen Übungen zu motivieren. Der RV sagt Danke! CW



SG 05 Wiesenbach e.V.

Mountainbike-Abteilung der SG kommt ins Rollen

Hallo Mountainbike-Begeisterte, die SG 05 Wiesenbach plant eine Mountainbike-Abteilung zu eröffnen.

Nach der Winterpause wollen wir wieder starten mit einem Treff für Ausfahrten. Wir treffen uns am Samstag, dem 2.4., um 14.00 Uhr am SG-Wiesenbach Parkplatz am Ortsende von Wiesenbach in Richtung Langenzell. Wir hoffen auf einigermaßen gutes Wetter und drehen erst einmal eine auch für AnfängerInnen geeignete Runde durch die Wälder der Umgebung. Um mitfahren zu können, benötigt ihr ein Bike, Helm und Handschuhe. Natürlich freuen wir uns auch über jede/jeden, die beim Aufbau der Abteilung mithelfen wollen.

Kontakt: Martina Lindheimer, Klaus Oestreicher, MTB-Wiesenbach@mail.de

Unglückliche Niederlage im Derby

Am vergangenen Mittwoch wurde es erstmals wieder ernst. Das erste Punktspiel stand auf dem Programm. Nachdem das Spiel gegen Blau-Weiß Neckargemünd im Dezember zunächst ausgesetzt worden ist, wurde es nun nachgeholt.

Die Gäste aus Neckargemünd machten gleich zu Beginn klar, dass sie auf Platz 5 der Tabelle stehen und machten dementsprechend auch direkt Druck in Richtung Wiesenbacher Tor. Hier stand, aufgrund von Ausfällen, Niklas Zelezny, der eigentlich im Mittelfeld steht. In der 13. Minute wurde es dann erstmals gefährlich vor dem Tor der Gäste. Korkmaz kämpfte sich im Strafraum durch die Abwehr und wurde dann zu Fall gebracht. Die folgerichtige Entscheidung - Elfmeter. Zu diesem trat zum ersten Mal Nico Suarez an. Aber ohne mit der Wimper zu zucken versenkte er den Ball unhaltbar für den Torhüter.

Die Neckargemünder ließen sich das allerdings nicht gefallen, so kam es nur fünf Minuten später zu Doppelschlag. In der 18. Minute erzielte Lukas Schmitt den Ausgleichstreffer per Fernschuss und nur eine Minute später

machte es ihm Alexander Basler gleich traf zum Führungstreffer. Das musste man erstmal sacken lassen, weshalb das Spiel zunächst an Fahrt verlor.

Trotzdem konnten sich beide Mannschaften schöne Torchancen herausspielen und brachten einige sehenswerte Spielzüge zustande. Doch leider fanden diese nie den Weg ins Netz. So stand es zum Seitenwechsel 1:2 für die Gäste aus Neckargemünd.

Die zweite Hälfte startete gleich impulsiv. Es dauerte keine 10 Minuten und schon kam es zur ersten kleineren Rangelei, bei der Spieler beider Mannschaften die gelbe Karte sahen.

In der 62. Minute waren wohl die spielentscheidenden Szenen. Im Strafraum von Blau-Weiß wurde Korkmaz eindeutig zu Fall gebracht, was der Schiedsrichter aber nicht ahndete. Der Aufschrei war groß, aber hielt nur kurz an, da der Konter schon im Gange war. Hier übersah der Schiedsrichter einen Spieler der zwei Meter im Abseits stand, so konnte er problemlos in den Strafraum ziehen. Dort wurde er unglücklich, aber nicht foulwürdig zu Fall gebracht. Dieses ahndete er und zeigte auf den Punkt. Abdullah Bas verwandelte den Ball sicher und erhöhte zur 1:3-Führung.

Das war natürlich der ausschlaggebende Punkt, sodass die Mannschaft die Köpfe hingen ließen. Das Ganze wurde nicht verbessert durch den 1:4 Treffer in der 75. Minute, erneut erzielt von Alexander Basler.

Doch am Ende gab es doch noch ein Tor zu bejubeln. Yannik Dimarco verkürzte in der 90. Minute mit einem Distanzschuss auf 2:4. Das trug aber nichts mehr zum Ausgang der Partie bei. Nach diesem Treffer war Schluss und der Schiedsrichter beendete das Spiel.

So konnte man auch im letzten Spiel der Hinrunde keine Punkte erringen und steht nun mit nur 6 Zählern auf dem vorletzten Platz.

Das nächste Spiel hat einen großen Rahmen. Unsere Flutlichtanlage wird offiziell eingeweiht und es sind einige Gäste geladen. Anpfiff der Partie ist um 19:30 Uhr und die Feier beginnt bereits früher.

Am kommenden Mittwoch geht es dann auswärts gegen die SpVgg Neckargemünd II. Auch hier ist der Anpfiff um 19:30 Uhr.



TV Germania

Wir erinnern an die **Mitgliederversammlung am Freitag, den 18. März 2022 um 20 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Und an die **Jugendversammlung am Freitag, den 18. März 2022 um 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses.

Der Jugendwart hofft auf zahlreiches Erscheinen und wünsche sich viele Anregungen und Ideen!

B Ü H L E R & A L T
RECHTSANWÄLTE

Wiesenbach
MARKUS BÜHLER
Rechtsanwalt
Hauptstraße 55 · 69257 Wiesenbach
Tel. 0 62 23-92 53 80

Heidelberg
PETER ALT
Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kirschgartenstraße 19 · 69126 Heidelberg
Tel. 0 62 21-3 38 36 70

www.kanzlei-buehler-alt.de · info@kanzlei-buehler-alt.de

Bestattungen

Bestattungsgemeinschaft Bammental

Beck 97 15 80	Sohn 34 05 Neckargemünd-Waldhilsbach
Hafner 51 92	Grimm 97 07 83 Wiesenbach
Kramer 97 35 70	

Büro: Flußgasse 16 · Tel. 06223/51 92

Erledigung aller Formalitäten.
Überführung im In- und Ausland
bei Tag + Nacht.

Malermeister Krautschneider
Frische Rezepte, moderne Techniken!

Sascha Krautschneider Gepürfter Restaurator
Malermeister · Energieberater

<ul style="list-style-type: none"> Maler- & Lackierarbeiten Energetische Sanierungen Altbausanierung Eigener Gerüstbau Wasser-, Brand-, Schimmelsanierung 	<ul style="list-style-type: none"> Wohnungsbau für Senioren Denkmalpflege Bodenbeläge Baubetreuung
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hauptstraße 29 · 69181 Gauangeloch
Tel.: 06226-78 50 91 · Mobil: 0171-67 301 73 · saschakrautschneider@web.de

www.maler-krautschneider.de

Das Immobilienfachbüro in der Region
Ihre Marktwertberechnung direkt über unsere Homepage!

IMMOBILIEN-WINDISCH

0 62 26 / 89 15

www.immobilien-windisch.de
74909 Meckesheim Kurpfalzstr. 4



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Artenvielfalt stärken

Der Landkreis hat das Projekt „Artenvielfalt stärken“ ins Leben gerufen. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Biodiversität ist und welchen Betrag jeder Einzelne leisten kann. An die teilnehmenden Gemeinden wurden dazu Infopostkarten und Samentütchen verteilt. Sie liegen im Bürgerbüro zum Mitnehmen aus. Auch mit kleinen Maßnahmen können wir gemeinsam viel erreichen. Holen Sie sich gerne ein Tütchen und eine Postkarte mit wertvollen Tips ab und leisten auch Sie einen Beitrag für mehr Artenvielfalt.

Earth Hour 2022

Gaiberg ist dabei – Sie auch?

Am 26. März heißt es wieder „Licht aus für einen lebendigen Planeten“. Die Earth Hour ist die größte, weltweite Aktion um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Um 20.30 Uhr werden daher für eine Stunde die Lichter ausgeschaltet. Auch Gaiberg und die Nachbargemeinden sind dabei und schalten für diese Zeit die Straßenbeleuchtung ab. Die Abschaltung von 20.30 – 21.30 Uhr erfolgt für alle Gemeinden im Versorgungsgebiet zentral über die Netzleitstelle der Syna.

Sie möchten auch mitmachen? Unter www.wwf.de/earth-hour gibt es alle Informationen, Tipps und wer will kann sich als Teilnehmer registrieren.

Damit Sie trotzdem nicht im Dunkeln sitzen müssen werden auf dem Wochenmarkt in den kommenden 2 Wochen Kerzen ausgegeben. Nehmen Sie sich einfach eine mit und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen.

Papiercontainer – bitte beachten!

Leider wurden bei der letzten Sammlung wieder vermehrt Materialien eingeworfen die nicht in den Container gehören, wie z.B. Biomüll, Styropor, Metallteile usw. Es darf **ausschließlich** Papier und Kartonage eingeworfen werden. Ist anderes Material beigemischt kann der Containerinhalt nicht ordnungsgemäß verwertet werden und die Sammlung war „umsonst“.

Zudem wurden wieder vermehrt unzerkleinerte Kartons eingeworfen. Bitte zerkleinern Sie all ihre Kartons und füllen Sie auch nicht große Kartons mit kleineren und werfen dann ganze Pakete ein.

Bitte füllen Sie den Container von hinten nach vorne auf. Nur so bleibt genug Platz für jeden. Vielen Dank!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

23.03. Peter Kick 75 Jahre
Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Bücher sind kein geringer Teil des Glücks. Die Literatur wird meine letzte Leidenschaft sein.“
(Friedrich der Große)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, wir möchten gerne zu Ihrem/Eurem persönlichen literarischen Glück beitragen. Und wir haben auch noch Tonies/Hörspiele/Hörbücher und Spiele in unserer Bücherei, die ebenfalls zu Glück und Leidenschaft beitragen können. Und unser Glück und unsere Leidenschaft sind/seid Sie/Ihr, liebe Büchereibesucher.

Ihr/Euer Sascha Nikolajewicz

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/Euch!

Beim Besuch der Gemeindebücherei gelten aktuell die 3G-Regeln plus FFP2-Maske für Innenräume. Bitte bringen Sie zu ihrem Besuch in der Bücherei einen entsprechenden Nachweis mit. Es gelten Sonderrechte für Kinder/Schüler. Wir bieten Ihnen auch unseren „Click&Collect“-Service an.

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

Wir haben eine Pyramide gebaut!



Am 03.03.2022 haben wir im Rahmen der Ferienbetreuung einen sehr schönen Vormittag miteinander verbracht. Wir, das waren die Kinder und Betreuer der Kernzeitbetreuung und der Leiter der Gemeindebücherei.

Los ging es um 09.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück mit frischen Brezeln und den tollen selbst mitgebrachten Speisen der

Kinder. Das Motto des gemeinsamen Vormittags war „Rund um den Plastikmüll“. Im Vorfeld hatten die Kinder bereits verschiedenen Plastikmüll gesammelt und mitgebracht. Nun ging es darum, im gemeinsamen Gespräch den Müll zu bewerten. Es wurde ein Plakat auf den Boden gelegt, auf dem man den Müll in verschiedenen Kategorien auslegen konnte.

Dabei war z.B. entscheidend, ob die Verpackung oder das Spielzeug schwer zu entsorgen ist oder überhaupt notwendig ist oder ob es eine Alternative dazu gibt. Das hat schon mal großen Spaß gemacht, denn die Kinder waren mit Eifer dabei und haben ganz tolle Meinungen dazu gehabt und tolle Ideen entwickelt. Dann wurde den Kindern der Klimawürfel in der Bücherei erklärt und das ein und andere Buch aus dem Würfel vorgestellt. Und zum Abschluss wurde von den Kindern die „Müll-Pyramide“ erstellt und auf ein Plakat aufgeklebt. Diese Aktion ist nun in der Bücherei ausgestellt und jeder, der möchte, darf gerne einmal selbst Müll auf dem Diagramm-Plakat auslegen. Alle haben ihre Namen auf das Plakat geschrieben und schon war dieser tolle Vormittag zu Ende. Die Zeit verging wie im Flug, es war eine tolle Stimmung und ihr habt SUPER mitgemacht!

Herzlichen Dank an Barbara und Petra, die diesen Vormittag so toll vorbereitet hatten. Ich freue mich schon auf das nächste Mal.

Ihr/Euer Sascha Nikolajewicz

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg **Tel. 06221 833088**

Nachbarschaftshilfe **Tel. 9530-91**

Feuerwehr Gaiberg **Tel. 9501-30**

Notruf **Tel. 112**

Wassermeister **Tel. 925560**

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ **Tel. 48004**
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting **Tel. 9501-28**
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen **Tel. 0176 62374767**
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg **Tel. 971760**

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: **Tel. 0176 45923059**
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat **Tel. 49282**

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz **Tel. 9501-34**

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

11.04.-13.04.2022 Papiercontainer auf dem Festplatz

11.04.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, BürgerForum, nur mit Termin

11.04.2022 Generalversammlung Heimat- und Kulturverein, 19.30 Uhr, Bürgerforum

Termine aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Radverbindung zwischen Gaiberg und Bammental nimmt den nächsten Schritt

In den letzten Jahren haben sich die CDU Verbände aus Gaiberg und Bammental gemeinsam mit dem örtlichen Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte mit den beiden Gemeindeverwaltungen mit Nachdruck für eine Verbesserung der Radverbindung zwischen Gaiberg und Bammental eingesetzt. So konnten auf Antrag der CDU Bammental Mittel in den Haushalt eingestellt werden, der Gaiberger CDU Vorsitzende und stellvertretende Bürgermeister Matthias Volkmann entwickelte mehrere Varianten der Route, die mehrfach abgefahren wurden, zudem steht Schütte im regelmäßigen Austausch mit dem Regierungspräsidium. Die Gemeinde Gaiberg beauftragte eine Grobplanung, mit der der erste Schritt für einen Zuschuss beantragt werden konnte.



Bild: C. Fischer

Jetzt hat das Projekt den nächsten Schritt genommen; die Verbindung Bammental-Gaiberg wurde in das Förderprogramm des Landes-Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetzes (LGVFG) aufgenommen. Das ist zwar noch keine endgültige Förderzusage aber die Entscheidung, dass die beteiligten Gemeinden jetzt in die Detailplanung einsteigen können. Falls sich daraus ein förderfähiges Programm ergibt, fließt dann ein Zuschuss seitens des Landes, der mindestens 50% beträgt. Gemeinsam freuen sich der Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte ebenso wie der Gaiberger CDU Vorsitzende Matthias Volkmann, dass mit dieser Aufnahme ein nächster Schritt in Richtung Realisierung genommen wurde. „Gerade mit E Bikes und Pedelecs werden Strecken nutzbar, auf denen bisher eher wenige Fahrradfahrer gefahren sind“, so Volkmann, der zudem auf die vielen Schülerinnen und Schüler hinweist, die aus Gaiberg Bammental und Schulen besuchen.

„Wir haben in den letzten Jahren viele Gespräche geführt auf Ebene der Gemeinden oder auch des Regierungspräsidiums. Daher freue ich mich, sehr dass wir hier jetzt einen Schritt weitergekommen sind.“, ergänzte Schütte. Klar ist für beide dass die Arbeit jetzt weitergeht und eine detailliertere Planung erstellt werden muss.

„Wir haben in den letzten Jahren viele Gespräche geführt auf Ebene der Gemeinden oder auch des Regierungspräsidiums. Daher freue ich mich, sehr dass wir hier jetzt einen Schritt weitergekommen sind.“, ergänzte Schütte. Klar ist für beide dass die Arbeit jetzt weitergeht und eine detailliertere Planung erstellt werden muss.



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Information zum aktuellen Stand –

Planung des neuen Feuerwehrhauses:

Die Zuschüsse vom Land wurden beantragt. Seit Beginn des Jahres haben mehrere Arbeitsgruppen, gebildet jeweils aus interessierten und fachkundigen Aktiven der FW, die sich mit verschiedenen Bereichen im Feuerwehrhaus befassen, bereits mehrmals (meist online) getagt: Funkraum, Fahrzeughalle, EDV, Schulungsraum, Trennung Schwarz-Weiß-Bereich, Küche, Sanitätsraum, Kommandantenbüro, Sicherheit uvm: Viele verschiedene Themen müssen bearbeitet werden. Einige Abgeordnete der FW haben schon Besichtigungen vergleichbar dimensionierter neuer Feuerwehrhäuser vorgenommen, am 15.3. geht es noch zur Landesfeuerwehrschule, wo vor wenigen Jahren ein kompletter Neubau stattfand. Die Ideen und Vorschläge der einzelnen Arbeitsgruppen (insgesamt sieben für die Themen von Küche bis Lager) werden dann bei den Besprechungen mit Planern und Gemeinderat mit einfließen.